

Mülheim an der Ruhr, 14.08.2025  
Sachbearbeiter: Schuhmacher  
Unser Zeichen:

LV-Nr.: E0216-01-02

## Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	Schotter- und Staudenpflege (LOS 1)			
01.01	Unterhaltungspflege 2026			
01.01.01	GA Liverpoolstr. (0987)			
	Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.01.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.180,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0020	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	1.220,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	1.220,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0040	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	5,00 m	.....	.....
01.01.01.0050	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 20 m<sup>2</sup></p>	100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0060	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	5 Pflegegänge a 1.220 m <sup>2</sup>	6.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0070	<p>Landschaftsrasenflächen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1</p> <p>5 Pflegegänge a 690 m<sup>2</sup></p>	3.450,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0080	<p>Pflasterflächen aus Natursteinpflaster mit 3 cm breiten Rasenfugen unterhalten.</p> <p>Rasenfugen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut und anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Anderweitiger Bewuchs mechanisch oder von Hand reinigen.</p> <p>Wegebeläge mit Gemisch aus 50% Splitt/Kies 2/5 und 50% sandigem Oberboden nachfugen.</p> <p>Mineral-Oberboden-Gemisch ist frei von Steinen und Fremdkörpern größer als 2cm, unerwünschten Wildkräutern und schwer verrottbaren Pflanzenteilen zu sein.</p> <p>Einbauhöhe 2 cm unter Oberkante.</p> <p>Überschüssiges Material und Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.</p> <p>Fugen mit Regelsaatgutmischung RSM 5.1.1</p> <p>Parkplatzrasen nachsäen. Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup> begrünbarer Fläche.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe.</p> <p>5 Pflegegänge a 70 m<sup>2</sup></p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		350,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0090	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 1.180 m <sup>2</sup>			
		2.360,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.01.0100	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebögel bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlänken. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 100 lfdm			
		200,00 lfdm	.....	.....
01.01.01.0110	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m <sup>2</sup>			
		340,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.01.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.01.01.0130	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
		10,00 m²	.....	.....
01.01.01.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m³	.....	.....
01.01.01.0150	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wege teilweise nicht befahrbar. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
		87,00 St.	.....	.....
01.01.01.0160	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.01.01.0170	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.01 GA Liverpoolstr. (0987)			.....
01.01.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.01.02.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.01.02.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.01.02.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 140 m²			
		700,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.02.0040	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m²	340,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.02.0050	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	140,00 m²	.....	.....
01.01.02.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.01.02.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.02 Eppinghofer Str. - Kreisverkehr			.....
01.01.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

Die Pflanzflächen befinden sich zwischen Rad- und Fußweg auf ehemaligen Bahnbögen zwischen *Hauptbahnhof Mülheim* und der *Hochschule Ruhr West - Campus Mülheim*. Sie sind nur mit Fahrzeugen bis zu **3,5 Tonnen** zulässiges Gesamtgewicht über die Rampen an der Eppinghofer Str. zu erreichen. *(Keine Wendemöglichkeit)*

Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.

*Es handelt sich um 13 aufeinander folgende Einzelflächen.*

01.01.03.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen.</p> <p>Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb der Stauden und Geophyten** (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)

214,00 m²

01.01.03.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere  
Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm  
Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb**

Übertrag

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<b>der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	214,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.03.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 214 m <sup>2</sup>	1.070,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.03.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		214,00 m²	.....	.....
01.01.03.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.01.03.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.03 Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			.....
01.01.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.01.04.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		47,00 m²	.....	.....
01.01.04.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	47,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.04.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 47 m<sup>2</sup></p>	235,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.04.0040	<p>Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.</p> <p><b>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</b> Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		47,00 m²	.....	.....
01.01.04.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.01.04.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.04 Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken			.....
01.01.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen Hinweis!			
	<p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich um 9 aufeinander folgende Einzelflächen.</i></p>			
01.01.05.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.01.05.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.01.05.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	5 Pflegegänge a 472 m²			
		2.360,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.05.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		472,00 m²	.....	.....
01.01.05.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.01.05.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.05 Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen			.....
01.01.06	<p>Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten</p>			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist ein Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 2 Einzelflächen.</i></p>			
01.01.06.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
01.01.06.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.06.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen.</p> <p>Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 113 m<sup>2</sup></p>	565,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.06.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m<sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>	113,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.06.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.01.06.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.06 Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.01.07	Von-Carnall-Weg Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich um 6 Einzelflächen.</i>			
01.01.07.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	148,00 m²	.....	.....
01.01.07.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		148,00 m²	.....	.....
01.01.07.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 148 m²</p>			
		740,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.07.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		148,00 m²	.....	.....
01.01.07.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.01.07.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.07 Von-Carnall-Weg			.....
01.01.08	<p>Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich zum Teil im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist eine Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 6 Einzelflächen.</i></p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.01.08.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m²	.....	.....
01.01.08.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m²	.....	.....
01.01.08.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 197 m²	985,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.08.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		197,00 m²	.....	.....
01.01.08.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.01.08.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.08 Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.01.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.01.09.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.09.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.01.09.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 133 m²	665,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.01.09.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	133,00 m²	.....	.....
01.01.09.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.01.09.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.01.09 Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			.....
Summe	01.01 Unterhaltungspflege 2026			.....
01.02	Unterhaltungspflege 2027			
01.02.01	GA Liverpoolstr. (0987) Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.02.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	1.180,00 m²	.....	.....
01.02.01.0020	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.02.01.0030	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.02.01.0040	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		5,00 m	.....	.....
01.02.01.0050	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 20 m <sup>2</sup>	100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0060	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 1.220 m <sup>2</sup>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		6.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0070	<p>Landschaftsrasenflächen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1</p> <p>5 Pflegegänge a 690 m<sup>2</sup></p>			
		3.450,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0080	<p>Pflasterflächen aus Natursteinpflaster mit 3 cm breiten Rasenfugen unterhalten.</p> <p>Rasenfugen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut und anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Anderweitiger Bewuchs mechanisch oder von Hand reinigen.</p> <p>Wegebeläge mit Gemisch aus 50% Splitt/Kies 2/5 und 50% sandigem Oberboden nachfugen.</p> <p>Mineral-Oberboden-Gemisch ist frei von Steinen und Fremdkörpern größer als 2cm, unerwünschten Wildkräutern und schwer verrottbaren Pflanzenteilen zu sein.</p> <p>Einbauhöhe 2 cm unter Oberkante.</p> <p>Überschüssiges Material und Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.</p> <p>Fugen mit Regelsaatgutmischung RSM 5.1.1</p> <p>Parkplatzrasen nachsäen. Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup> begrünbarer Fläche.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe.</p> <p>5 Pflegegänge a 70 m<sup>2</sup></p>			
		350,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.02.01.0090	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 1.180 m <sup>2</sup>	2.360,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0100	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 100 lfdm	200,00 lfdm	.....	.....
01.02.01.0110	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m <sup>2</sup>	340,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		1.220,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0130	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m <sup>2</sup> .			
		10,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.01.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
01.02.01.0150	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wege teilweise nicht befahrbar. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
	Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		87,00 St.	.....	.....
01.02.01.0160	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.02.01.0170	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.01 GA Liverpoolstr. (0987)			.....
01.02.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.02.02.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.02.02.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>			
		140,00 m²	.....	.....
01.02.02.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 140 m²</p>			
		700,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.02.02.0040	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m²	340,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.02.0050	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	140,00 m²	.....	.....
01.02.02.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.02.02.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.02 Eppinghofer Str. - Kreisverkehr			.....
01.02.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

Die Pflanzflächen befinden sich zwischen Rad- und Fußweg auf ehemaligen Bahnbögen zwischen *Hauptbahnhof Mülheim* und der *Hochschule Ruhr West - Campus Mülheim*. Sie sind nur mit Fahrzeugen bis zu **3,5 Tonnen** zulässiges Gesamtgewicht über die Rampen an der Eppinghofer Str. zu erreichen. *(Keine Wendemöglichkeit)*

Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.

*Es handelt sich um 13 aufeinander folgende Einzelflächen.*

01.02.03.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen.</p> <p>Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb der Stauden und Geophyten** (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)

214,00 m²

01.02.03.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere  
Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm  
Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb**

Übertrag

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<b>der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		214,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.03.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 214 m <sup>2</sup>			
		1.070,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.03.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		214,00 m²	.....	.....
01.02.03.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.02.03.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.03 Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			.....
01.02.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.02.04.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		47,00 m²	.....	.....
01.02.04.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	47,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.04.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 47 m<sup>2</sup></p>	235,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.04.0040	<p>Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.</p> <p><b>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</b> Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich.</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		47,00 m²	.....	.....
01.02.04.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.02.04.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.04 Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken			.....
01.02.05	<p>Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen Hinweis!</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich um 9 aufeinander folgende Einzelflächen.</i></p>			
01.02.05.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.02.05.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.02.05.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	5 Pflegegänge a 472 m²			
		2.360,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.05.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		472,00 m²	.....	.....
01.02.05.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.02.05.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.05 Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen			.....
01.02.06	<p>Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist ein Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 2 Einzelflächen.</i></p>			
01.02.06.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
01.02.06.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.02.06.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen.</p> <p>Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 113 m<sup>2</sup></p>	565,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.06.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m<sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>	113,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.02.06.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.02.06.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.06 Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.02.07	Von-Carnall-Weg Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich um 6 Einzelflächen.</i>			
01.02.07.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	148,00 m²	.....	.....
01.02.07.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		148,00 m²	.....	.....
01.02.07.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 148 m²</p>			
		740,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.07.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		148,00 m²	.....	.....
01.02.07.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.02.07.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.07 Von-Carnall-Weg			.....
01.02.08	<p>Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich zum Teil im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist eine Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 6 Einzelflächen.</i></p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.02.08.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.08.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.08.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 197 m²	985,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.08.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		197,00 m²	.....	.....
01.02.08.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.02.08.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.08 Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.02.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.02.09.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.09.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.09.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 133 m <sup>2</sup>	665,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.02.09.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.02.09.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.02.09.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.02.09 Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			.....
Summe	01.02 Unterhaltungspflege 2027			.....
01.03	Unterhaltungspflege 2028			
01.03.01	GA Liverpoolstr. (0987) Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.03.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	1.180,00 m²	.....	.....
01.03.01.0020	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.03.01.0030	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.03.01.0040	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		5,00 m	.....	.....
01.03.01.0050	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 20 m <sup>2</sup>	100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0060	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 1.220 m <sup>2</sup>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		6.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0070	<p>Landschaftsrasenflächen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1</p> <p>5 Pflegegänge a 690 m<sup>2</sup></p>			
		3.450,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0080	<p>Pflasterflächen aus Natursteinpflaster mit 3 cm breiten Rasenfugen unterhalten.</p> <p>Rasenfugen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut und anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Anderweitiger Bewuchs mechanisch oder von Hand reinigen.</p> <p>Wegebeläge mit Gemisch aus 50% Splitt/Kies 2/5 und 50% sandigem Oberboden nachfugen.</p> <p>Mineral-Oberboden-Gemisch ist frei von Steinen und Fremdkörpern größer als 2cm, unerwünschten Wildkräutern und schwer verrottbaren Pflanzenteilen zu sein.</p> <p>Einbauhöhe 2 cm unter Oberkante.</p> <p>Überschüssiges Material und Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.</p> <p>Fugen mit Regelsaatgutmischung RSM 5.1.1</p> <p>Parkplatzrasen nachsäen. Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup> begrünbarer Fläche.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe.</p> <p>5 Pflegegänge a 70 m<sup>2</sup></p>			
		350,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.01.0090	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 1.180 m <sup>2</sup>	2.360,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0100	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegeböläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlänmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 100 lfdm	200,00 lfdm	.....	.....
01.03.01.0110	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m <sup>2</sup>	340,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		1.220,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0130	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m <sup>2</sup> .			
		10,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.01.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
01.03.01.0150	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wege teilweise nicht befahrbar. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
	Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		87,00 St.	.....	.....
01.03.01.0160	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.03.01.0170	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.01 GA Liverpoolstr. (0987)			.....
01.03.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.03.02.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.03.02.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>			
		140,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.02.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 140 m<sup>2</sup></p>			
		700,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.02.0040	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m²	340,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.02.0050	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	140,00 m²	.....	.....
01.03.02.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.03.02.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.02 Eppinghofer Str. - Kreisverkehr			.....
01.03.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

Die Pflanzflächen befinden sich zwischen Rad- und Fußweg auf ehemaligen Bahnbögen zwischen *Hauptbahnhof Mülheim* und der *Hochschule Ruhr West - Campus Mülheim*. Sie sind nur mit Fahrzeugen bis zu **3,5 Tonnen** zulässiges Gesamtgewicht über die Rampen an der Eppinghofer Str. zu erreichen. *(Keine Wendemöglichkeit)*

Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.

*Es handelt sich um 13 aufeinander folgende Einzelflächen.*

01.03.03.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen.</p> <p>Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb der Stauden und Geophyten** (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)

214,00 m²

01.03.03.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere  
Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm  
Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb**

Übertrag

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<b>der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	214,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.03.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 214 m<sup>2</sup></p>	1.070,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.03.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m<sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		214,00 m²	.....	.....
01.03.03.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.03.03.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.03 Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			.....
01.03.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.03.04.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		47,00 m²	.....	.....
01.03.04.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	47,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.04.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 47 m<sup>2</sup></p>	235,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.04.0040	<p>Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.</p> <p><b>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</b> Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich.</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		47,00 m²	.....	.....
01.03.04.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.03.04.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.04 Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken			.....
01.03.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen Hinweis!			
	<p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich um 9 aufeinander folgende Einzelflächen.</i></p>			
01.03.05.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen.			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.03.05.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.03.05.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	5 Pflegegänge a 472 m²			
		2.360,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.05.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		472,00 m²	.....	.....
01.03.05.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.03.05.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.05 Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen			.....
01.03.06	<p>Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist ein Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 2 Einzelflächen.</i></p>			
01.03.06.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
01.03.06.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.06.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen.</p> <p>Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 113 m<sup>2</sup></p>	565,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.06.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m<sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>	113,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.06.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.03.06.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.06 Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.03.07	Von-Carnall-Weg Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich um 6 Einzelflächen.</i>			
01.03.07.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	148,00 m²	.....	.....
01.03.07.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		148,00 m²	.....	.....
01.03.07.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 148 m²</p>			
		740,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.07.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		148,00 m²	.....	.....
01.03.07.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.03.07.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.07 Von-Carnall-Weg			.....
01.03.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn <b>Hinweis!</b>  Vegetationsflächen befindet sich zum Teil im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist eine Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich hier um 6 Einzelflächen.</i>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.03.08.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m²	.....	.....
01.03.08.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m²	.....	.....
01.03.08.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 197 m²	985,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.08.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		197,00 m²	.....	.....
01.03.08.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.03.08.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.08 Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.03.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.03.09.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.09.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.03.09.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 133 m²	665,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.03.09.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	133,00 m²	.....	.....
01.03.09.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03.09.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.03.09 Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			.....
Summe	01.03 Unterhaltungspflege 2028			.....
01.04	Unterhaltungspflege 2029			
01.04.01	GA Liverpoolstr. (0987) Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.04.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	1.180,00 m²	.....	.....
01.04.01.0020	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.04.01.0030	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.04.01.0040	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		5,00 m	.....	.....
01.04.01.0050	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 20 m <sup>2</sup>	100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0060	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 1.220 m <sup>2</sup>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		6.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0070	<p>Landschaftsrasenflächen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1</p> <p>5 Pflegegänge a 690 m<sup>2</sup></p>			
		3.450,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0080	<p>Pflasterflächen aus Natursteinpflaster mit 3 cm breiten Rasenfugen unterhalten.</p> <p>Rasenfugen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut und anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Anderweitiger Bewuchs mechanisch oder von Hand reinigen.</p> <p>Wegebeläge mit Gemisch aus 50% Splitt/Kies 2/5 und 50% sandigem Oberboden nachfugen.</p> <p>Mineral-Oberboden-Gemisch ist frei von Steinen und Fremdkörpern größer als 2cm, unerwünschten Wildkräutern und schwer verrottbaren Pflanzenteilen zu sein.</p> <p>Einbauhöhe 2 cm unter Oberkante.</p> <p>Überschüssiges Material und Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.</p> <p>Fugen mit Regelsaatgutmischung RSM 5.1.1</p> <p>Parkplatzrasen nachsäen. Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup> begrünbarer Fläche.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe.</p> <p>5 Pflegegänge a 70 m<sup>2</sup></p>			
		350,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.04.01.0090	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 1.180 m <sup>2</sup>	2.360,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0100	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 100 lfdm	200,00 lfdm	.....	.....
01.04.01.0110	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m <sup>2</sup>	340,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		1.220,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0130	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m <sup>2</sup> .			
		10,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.01.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
01.04.01.0150	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wege teilweise nicht befahrbar. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
	Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		87,00 St.	.....	.....
01.04.01.0160	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.04.01.0170	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.01 GA Liverpoolstr. (0987)			.....
01.04.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.04.02.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.04.02.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb            der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.04.02.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 140 m²			
		700,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.04.02.0040	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m²	340,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.02.0050	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	140,00 m²	.....	.....
01.04.02.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.04.02.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.02 Eppinghofer Str. - Kreisverkehr			.....
01.04.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

Die Pflanzflächen befinden sich zwischen Rad- und Fußweg auf ehemaligen Bahnbögen zwischen *Hauptbahnhof Mülheim* und der *Hochschule Ruhr West - Campus Mülheim*. Sie sind nur mit Fahrzeugen bis zu **3,5 Tonnen** zulässiges Gesamtgewicht über die Rampen an der Eppinghofer Str. zu erreichen. *(Keine Wendemöglichkeit)*

Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.

*Es handelt sich um 13 aufeinander folgende Einzelflächen.*

01.04.03.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen.</p> <p>Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb der Stauden und Geophyten** (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)

214,00 m²

01.04.03.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere  
Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm  
Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb**

Übertrag

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<b>der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		214,00 m²	.....	.....
01.04.03.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 214 m²			
		1.070,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.03.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		214,00 m²	.....	.....
01.04.03.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.04.03.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.03 Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			.....
01.04.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.04.04.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		47,00 m²	.....	.....
01.04.04.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	47,00 m²	.....	.....
01.04.04.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 47 m²</p>	235,00 m²	.....	.....
01.04.04.0040	<p>Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.</p> <p><b>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</b> Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich.</p>		Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		47,00 m²	.....	.....
01.04.04.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.04.04.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.04 Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken			.....
01.04.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen Hinweis!			
	<p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich um 9 aufeinander folgende Einzelflächen.</i></p>			
01.04.05.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.04.05.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.04.05.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	5 Pflegegänge a 472 m²			
		2.360,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.05.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		472,00 m²	.....	.....
01.04.05.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.04.05.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.05 Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen			.....
01.04.06	<p>Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist ein Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 2 Einzelflächen.</i></p>			
01.04.06.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
01.04.06.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.04.06.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen.</p> <p>Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 113 m<sup>2</sup></p>	565,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.06.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m<sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>	113,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.04.06.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.04.06.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.06 Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.04.07	Von-Carnall-Weg Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich um 6 Einzelflächen.</i>			
01.04.07.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	148,00 m²	.....	.....
01.04.07.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		148,00 m²	.....	.....
01.04.07.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 148 m²</p>			
		740,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.07.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		148,00 m²	.....	.....
01.04.07.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.04.07.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.07 Von-Carnall-Weg			.....
01.04.08	<p>Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich zum Teil im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist eine Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 6 Einzelflächen.</i></p>			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.04.08.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.08.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.08.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 197 m²	985,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.08.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		197,00 m²	.....	.....
01.04.08.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.04.08.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.08 Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.04.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.04.09.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.09.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.09.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 133 m <sup>2</sup>	665,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.04.09.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.04.09.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.04.09.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.04.09 Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			.....
Summe	01.04 Unterhaltungspflege 2029			.....
01.05	Unterhaltungspflege 2030			
01.05.01	GA Liverpoolstr. (0987) Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.05.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasenflächen und Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	1.180,00 m²	.....	.....
01.05.01.0020	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.05.01.0030	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		1.220,00 m²	.....	.....
01.05.01.0040	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		5,00 m	.....	.....
01.05.01.0050	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 20 m <sup>2</sup>	100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0060	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 1.220 m <sup>2</sup>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		6.100,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0070	<p>Landschaftsrasenflächen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1</p> <p>5 Pflegegänge a 690 m<sup>2</sup></p>			
		3.450,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0080	<p>Pflasterflächen aus Natursteinpflaster mit 3 cm breiten Rasenfugen unterhalten.</p> <p>Rasenfugen mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut und anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Anderweitiger Bewuchs mechanisch oder von Hand reinigen.</p> <p>Wegebeläge mit Gemisch aus 50% Splitt/Kies 2/5 und 50% sandigem Oberboden nachfugen.</p> <p>Mineral-Oberboden-Gemisch ist frei von Steinen und Fremdkörpern größer als 2cm, unerwünschten Wildkräutern und schwer verrottbaren Pflanzenteilen zu sein.</p> <p>Einbauhöhe 2 cm unter Oberkante.</p> <p>Überschüssiges Material und Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen.</p> <p>Fugen mit Regelsaatgutmischung RSM 5.1.1</p> <p>Parkplatzrasen nachsäen. Saatgutmenge 25 g/m<sup>2</sup> begrünbarer Fläche.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe.</p> <p>5 Pflegegänge a 70 m<sup>2</sup></p>			
		350,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.05.01.0090	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 1.180 m <sup>2</sup>	2.360,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0100	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebögel bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfügen und einschlännen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 100 lfdm	200,00 lfdm	.....	.....
01.05.01.0110	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  2 Pflegegänge a 170 m <sup>2</sup>	340,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		1.220,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0130	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m <sup>2</sup> .			
		10,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.01.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
01.05.01.0150	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wege teilweise nicht befahrbar. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
	Zeitpunkt nach Angabe des AG.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		87,00 St.	.....	.....
01.05.01.0160	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.05.01.0170	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.01 GA Liverpoolstr. (0987)			.....
01.05.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.05.02.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m²	.....	.....
01.05.02.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb            der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		140,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.02.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 140 m <sup>2</sup>			
		700,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.05.02.0040	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 170 m²	340,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.02.0050	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautions ausgeliehen werden.			
		140,00 m²	.....	.....
01.05.02.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.05.02.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.02 Eppinghofer Str. - Kreisverkehr			.....
01.05.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

Die Pflanzflächen befinden sich zwischen Rad- und Fußweg auf ehemaligen Bahnbögen zwischen *Hauptbahnhof Mülheim* und der *Hochschule Ruhr West - Campus Mülheim*. Sie sind nur mit Fahrzeugen bis zu **3,5 Tonnen** zulässiges Gesamtgewicht über die Rampen an der Eppinghofer Str. zu erreichen. *(Keine Wendemöglichkeit)*

Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.

*Es handelt sich um 13 aufeinander folgende Einzelflächen.*

01.05.03.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen.</p> <p>Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb der Stauden und Geophyten** (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)

214,00 m²

01.05.03.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p>			
---------------	--	--	--	--

Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere  
Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm  
Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!

Ausführung: Januar/ Februar - **vor Austrieb**

Übertrag

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<b>der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	214,00 m²	.....	.....
01.05.03.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 214 m²	1.070,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.03.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		214,00 m²	.....	.....
01.05.03.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.05.03.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.03 Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt			.....
01.05.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.05.04.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		47,00 m²	.....	.....
01.05.04.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	47,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.04.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 47 m<sup>2</sup></p>	235,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.04.0040	<p>Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.</p> <p><b>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</b> Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich.</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		47,00 m²	.....	.....
01.05.04.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.05.04.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.04 Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken			.....
01.05.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen Hinweis!			
	<p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich um 9 aufeinander folgende Einzelflächen.</i></p>			
01.05.05.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.05.05.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		472,00 m²	.....	.....
01.05.05.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten			
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	5 Pflegegänge a 472 m²			
		2.360,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.05.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		472,00 m²	.....	.....
01.05.05.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.05.05.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.05 Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen			.....
01.05.06	<p>Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn</p> <p><b>Hinweis!</b></p> <p>Vegetationsflächen befindet sich im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist ein Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.</p> <p>Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.</p> <p><i>Es handelt sich hier um 2 Einzelflächen.</i></p>			
01.05.06.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
01.05.06.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	113,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.05.06.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen.</p> <p>Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 113 m<sup>2</sup></p>	565,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.06.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m<sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>	113,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.05.06.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.05.06.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.06 Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.05.07	Von-Carnall-Weg Hinweis!  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich um 6 Einzelflächen.</i>			
01.05.07.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	148,00 m²	.....	.....
01.05.07.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!			
	Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)			
		148,00 m²	.....	.....
01.05.07.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p> <p>Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.</p> <p>5 Pflegegänge a 148 m²</p>			
		740,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.07.0040	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.			
		148,00 m²	.....	.....
01.05.07.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
01.05.07.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.07 Von-Carnall-Weg			.....
01.05.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn <b>Hinweis!</b>  Vegetationsflächen befindet sich zum Teil im Bereich von Gleisen der Straßenbahn! Eine Voranmeldung der Arbeiten bei der Stadt Mülheim, sowie bei dem zuständigen Verkehrsbetrieb ist zwingend erforderlich. Ebenso sind die Arbeiten nur unter Berücksichtigung aller relevanten Sicherheitsvorkehrungen durchzuführen. Dies gilt insbesondere für Bereitstellung und Einsatz qualifizierter Sicherungsposten. Andernfalls ist eine Durchführung der Arbeiten nicht zulässig.  Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.  <i>Es handelt sich hier um 6 Einzelflächen.</i>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01.05.08.0010	<p>Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m²	.....	.....
01.05.08.0020	<p>Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!</p> <p>Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)</p>	197,00 m²	.....	.....
01.05.08.0030	<p>Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.			
	5 Pflegegänge a 197 m²	985,00 m²	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.08.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.	197,00 m²	.....	.....
01.05.08.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
01.05.08.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.08 Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn			.....
01.05.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis!			
	Die Stauden- und Gräserflächen sind in Substrat gepflanzt und mit einem Mineralgemisch 8/16 abgedeckt. Die Stauden- und Gräserflächen sind mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt.			
01.05.09.0010	Grundreinigungsgang Staudenflächen durchführen. Im Januar/ Februar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Laub, Astbrüche, abgelagerten Müll und Unrat aus sämtlichen Staudenflächen innerhalb der gesamten Anlage beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.09.0020	Stauden- und Gräserflächen im Spätwinter vor Austrieb der Stauden und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) fachgerecht bodennah zurückschneiden. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: Balkenmäher, Heckenschere Schnitttiefe: nicht tiefer als 10cm Horst der Gräser muss zwingend eine Resthöhe von min. 10cm behalten!  Ausführung: Januar/ Februar - <b>vor Austrieb der Stauden und Geophyten</b> (Blumenzwiebeln, -knollen)! (In Abhängigkeit von der Witterung und in Absprache mit der Bauleitung)	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.09.0030	Stauden- und Gräserflächen, wie in den Vorbemerkungen beschrieben, ständig wildkrautfrei halten. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Blüten, die dekorative Fruchtstände bilden, sind nach Absprache mit der Bauleitung zu belassen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: zupfen, graben oder jäten  Die Pflanzflächen sind unter besonderer Schonung der Stauden, Gräser und Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) zu bearbeiten. Da die Fläche mit Geophyten (Blumenzwiebeln, -knollen) besetzt ist, ist eine flächige Bearbeitung in die Tiefe durch Schuffeln, hacken o. ä. nicht möglich.  5 Pflegegänge a 133 m <sup>2</sup>	665,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	Nachfolgende Position sind Bedarfsposition und nur nach Anweisung durch die Bauleitung durchzuführen.			
01.05.09.0040	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Stauden- und Gräserflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/m <sup>2</sup> 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.	133,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
01.05.09.0050	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.05.09.0060	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	01.05.09 Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr			.....
Summe	01.05 Unterhaltungspflege 2030			.....
Summe	01 Schotter- und Staudenpflege (LOS 1)			.....
02	Unterhaltungspflege Berliner Platz und Rosengarten (LOS 2)			
02.01	Unterhaltungspflege 2026			
02.01.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			
	<b>Hinweis!</b>			
	<i>Zwei Rosenbeete befinden sich ca. 300 m entfernt zu den anderen Rosenbeeten. Es handelt sich um insgesamt 10 Rosenbeete in der gleichen Grünanlage.</i>			
02.01.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)	1.529,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.	50,00 m	.....	.....
02.01.01.0030	<p>Strauch- und Kletterrosen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen und ständig wildkrautfrei halten. Kletterrosen an Rankgerüsten und Bäumen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten und falls erforderlich anbinden. Bei Bedarf zurückschneiden.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile, stets wildkrautfrei und gelockert halten. Wurzelwildkräuter sind auszugraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist.</p> <p>Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Benötigtes Bindematerial ist durch den AN zu stellen.</p> <p>Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Durchmesser Pflanzscheiben: bis 1,50 m. Höhe der Rankgerüste: bis ca. 2,10 m</p> <p>Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>8 Pflegegänge a 2 Stück</p>	16,00 Stk	.....	.....
02.01.01.0040	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 220 m²			
		1.760,00 m²	.....	.....
02.01.01.0050	Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.			
	Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m² Fläche: 220 m² Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)			
		18,00 kg	.....	.....
02.01.01.0060	Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.			
	Dünger: organisch-mineralischer			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandwandmenge: ca. 80 g / m <sup>2</sup> je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli  2 Gänge a 220 m <sup>2</sup>	35,00 kg	.....	.....
02.01.01.0070	Formschnitt zur Erhaltung der geometrischen Form an Solitärgehölze durchführen. Solitärgehölze gewachsen, geschnitten und erzogen in geometrischen Formen, u. a. in Kugel-, Pyramide-, Rechteck-Form. Solitärgehölze unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Schnitt gemäß der vorgegebenen geometrischen Form bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Höhe: bis 10 m Durchmesser: bis 6 m Gehölzart: Taxus  2 Pflegegänge a 5 Stk.	10,00 Stk	.....	.....
02.01.01.0080	Hecken unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, bestehend aus Laub- oder Nadelgehölzen, schneiden. Schnitt konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  Heckenhöhe: bis 250 cm Schnittfläche: dreiseitig  2 Pflegegänge a 917 m <sup>2</sup>	1.834,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.01.0090	<p>Heckenfußflächen, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Wildkraut, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen.</p> <p>Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Breite: bis 100 cm Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>4 Pflegegänge a 320 m²</p>	1.280,00 m²	.....	.....
02.01.01.0100	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnittfolge: unter Beachtung der Wuchshöhe zweiwöchentlich. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>15 Pflegegänge a 575 m²</p>	8.625,00 m²	.....	.....
02.01.01.0110	<p>Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>3 Pflegegänge a 989 m²</p>	2.976,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.01.0120	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  4 Pflegegänge a 60 lfdm	240,00 lfdm	.....	.....
02.01.01.0130	Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  4 Pflegegänge a 30 m²	120,00 m²	.....	.....
02.01.01.0140	Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.  4 Pflegegänge a 80 m²	320,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.01.0150	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>	100,00 lfdm	.....	.....
02.01.01.0160	<p>Beet und Edelrosen fachgerecht verjüngen. Triebe auf 4-7 Augen zurückschneiden. Schnitt erfolgt auf außenstehende Augen. Wildtriebe, sowie abgestorbene und kranke Triebe entfernen.</p> <p>Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen und Hinweisposition zu entsorgen.</p> <p>Ausführungsart: Manuell, mittels geeignetem Gerät wie Rosenschere Zeitraum: Frühjahr, vor Austrieb</p> <p>Ausführung der Arbeiten nur auf Anweisung und nach Einweisung der Bauleitung.</p>	220,00 m²	.....	.....
02.01.01.0170	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen.</p> <p>Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.</p> <p>Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautions ausgeliehen werden.</p>	220,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.01.0180	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautions ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>	4,00 St.	.....	.....
02.01.01.0190	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>	100,00 lfdm	.....	.....
02.01.01.0200	<p>Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².</p>	10,00 m²	.....	.....
02.01.01.0210	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wassergebundene Wegedecke ohne Bindemittel zu Reparaturzwecken aufrauen und nachplanieren. Fehlendes Deckschichtmaterial ist einzubauen. Einbau</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

			Übertrag	.....
--	--	--	----------	-------

gemäß DIN 18035-5.  
Einbau erfolgt profilgerecht. Ggfs. nötige  
Wegeanschlüsse an bestehenden  
Wegeflächen aus Betonsteinpflaster und  
Asphalt sind fachgerecht durchzuführen.  
Wegedecke, unter Einbringung von  
ausreichender Wassermenge, nach Einbau  
statisch verdichten und walzen.  
Verdichtung erfolgt mit Walzen ohne  
Vibration.  
Die Einbauempfehlungen des Herstellers  
sind zu beachten.

Ausführung in Kleinflächen.  
Abrechnung nach Flächenaufmaß.

Abweichungen in der Oberfläche auf 4 m  
Länge: < 1,5 cm  
Einbau Schichtdicke: 2-4 cm  
Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %

Vorhandene wassergebundene Decke:  
Typ Sabalith  
Reiner Naturbaustoff aus mehreren  
verschiedenen hochwertigen  
Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender  
Sieblinie/ Kornfraktionierung und  
Produktqualität. Hochwertige mineralische  
Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil  
(Nachweis des Fehlens quellfähiger  
Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: >  
80 KN/m<sup>2</sup>  
Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL  
Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 %  
Wasserdurchlässigkeit: > 8 x 10 (hoch -4)  
cm/s unter Berücksichtigung der  
empfohlenen Proctordichte  
Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m<sup>2</sup> bei  
vorgeschriebener Schichtstärke und  
trittfester Verdichtung.  
Maximale Wasserkapazität: > 20 %  
Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25  
%  
Porenvolumen: > 45 %  
pH-Wert: > 8,5  
Umweltverträglichkeit nach  
Bundesbodenschutzverordnung und LAGA  
Z-0.

Farbe: gelb

			Übertrag	.....
--	--	--	----------	-------

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Körnung: 0/8			
		30,00 m²	.....	.....
02.01.01.0220	<p>Wassergebundene Wegedeckenmaterial liefern und an Baustelle abladen. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes. Lieferung des Materials unter der Berücksichtigung der DIN 18035-5.</p> <p>Lieferung: gut erdfeucht Farbe: gelb Körnung: 0/8 wassergebunde Wegedecke: Typ Sabalith</p> <p>Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m² Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m² bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: &gt; 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: &gt; 45 % pH-Wert: &gt; 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.</p> <p>Liefernachweis: dispo GmbH: Tel.:05503/8052-0 Fax: 05503/8052-79 E-Mail: info@dispo-baustoffe.de</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarten oder Original-Lieferscheinen.</p>			
		1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.01.01.0230	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.</p> <p>Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.</p>			
		1,00 m³	.....	.....
02.01.01.0240	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.01.01.0250	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.01.01.0260	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
02.01.01.0270	Arbeitsbühne, Hubsteiger, h ca. 23 m, zur Ausführung von Grünschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		1 Tag	.....	.....
Summe	02.01.01 GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			.....
02.01.02	GA Berliner Platz (0727)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Die Vegetationsflächen befinden sich in 0,40			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	- 0,80 cm hohen Hochbeeten.			
	<i>Es handelt sich um insgesamt 8 Hochbeete. 2 sind mit bodendeckenden Gehölzen und 6 mit Rosen bepflanzt. Alle Hochbeete befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander.</i>			
	Die Schlingpflanzen ranken an einem Metallgerüst, welches als Überdachung einer Tiefgarageneinfahrt dient. Das Gerüst hat im Bereich der Einfahrt eine Höhe von 5,00 - 8,00 m Höhe.			
02.01.02.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.			
	Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			
		917,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.01.02.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		150,00 m	.....	.....
02.01.02.0030	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>4 Pflegegänge a 543 m²</p>	2.172,00 m²	.....	.....
02.01.02.0040	<p>Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Schlinger unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Bei Bedarf zurückschneiden. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Fruchtstände sind grundsätzlich zu belassen. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Material ist durch den AN zu stellen.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>4 Pflegegänge a 7 Stück</p>	28,00 St.	.....	.....
02.01.02.0050	<p>Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.</p> <p>Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>8 Pflegegänge a 374 m²</p>	2.992,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
02.01.02.0060	<p>Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.</p> <p>Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m² Fläche: 374 m² Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)</p>	30,00 kg	.....	.....
02.01.02.0070	<p>Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen,</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.			
	Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandwandmenge: ca. 80 g / m² je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli			
	2 Gänge a 374 m²			
		60,00 kg	.....	.....
02.01.02.0080	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.			
	Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.			
		374,00 m²	.....	.....
02.01.02.0090	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.01.02.0100	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.01.02.0110	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	02.01.02 GA Berliner Platz (0727)			.....
Summe	02.01 Unterhaltungspflege 2026			.....
02.02	Unterhaltungspflege 2027			
02.02.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			
	<b>Hinweis!</b>			
	<i>Zwei Rosenbeete befinden sich ca. 300 m entfernt zu den anderen Rosenbeeten. Es handelt sich um insgesamt 10 Rosenbeete in der gleichen Grünanlage.</i>			
02.02.01.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			
		1.529,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.02.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		50,00 m	.....	.....
02.02.01.0030	Strauch- und Kletterrosen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen und ständig wildkrautfrei halten. Kletterrosen an Rankgerüsten und Bäumen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>fachgerecht leiten und falls erforderlich anbinden. Bei Bedarf zurückschneiden.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile, stets wildkrautfrei und gelockert halten. Wurzelwildkräuter sind auszugraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Bindematerial ist durch den AN zu stellen.</p> <p>Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Durchmesser Pflanzscheiben: bis 1,50 m. Höhe der Rankgerüste: bis ca. 2,10 m</p> <p>Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>8 Pflegegänge a 2 Stück</p>	16,00 Stk	.....	.....
02.02.01.0040	<p>Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.</p> <p>Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm  8 Pflegegänge a 220 m²	1.760,00 m²	.....	.....
02.02.01.0050	Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.  Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m² Fläche: 220 m² Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)			
		18,00 kg	.....	.....
02.02.01.0060	Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.  Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m² je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli  2 Gänge a 220 m²			
		35,00 kg	.....	.....
02.02.01.0070	Formschnitt zur Erhaltung der geometrischen Form an Solitärgehölze durchführen. Solitärgehölze gewachsen, geschnitten und erzogen in geometrischen Formen, u. a. in Kugel-, Pyramide-, Rechteck-Form. Solitärgehölze unter			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Schnitt gemäß der vorgegebenen geometrischen Form bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Höhe: bis 10 m Durchmesser: bis 6 m Gehölzart: Taxus  2 Pflegegänge a 5 Stk.	10,00 Stk	.....	.....
02.02.01.0080	Hecken unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, bestehend aus Laub- oder Nadelgehölzen, schneiden. Schnitt konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  Heckenhöhe: bis 250 cm Schnittfläche: dreiseitig  2 Pflegegänge a 917 m²	1.834,00 m²	.....	.....
02.02.01.0090	Heckenfußflächen, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Wildkraut, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Breite: bis 100 cm Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm  4 Pflegegänge a 320 m²	1.280,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.02.01.0100	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnittfolge: unter Beachtung der Wuchshöhe zweiwöchentlich. Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>15 Pflegegänge a 575 m²</p>	8.625,00 m²	.....	.....
02.02.01.0110	<p>Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>3 Pflegegänge a 989 m²</p>	2.976,00 m²	.....	.....
02.02.01.0120	<p>Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.</p> <p>4 Pflegegänge a 60 lfdm</p>	240,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.02.01.0130	<p>Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebefläge mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlänmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>4 Pflegegänge a 30 m²</p>	120,00 m²	.....	.....
02.02.01.0140	<p>Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>4 Pflegegänge a 80 m²</p>	320,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
02.02.01.0150	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>	100,00 lfdm	.....	.....
02.02.01.0160	<p>Beet und Edelrosen fachgerecht verjüngen. Triebe auf 4-7 Augen zurückschneiden.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Schnitt erfolgt auf außenstehende Augen. Wildtriebe, sowie abgestorbene und kranke Triebe entfernen.</p> <p>Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen und Hinweisposition zu entsorgen.</p> <p>Ausführungsart: Manuell, mittels geeignetem Gerät wie Rosenschere</p> <p>Zeitraum: Frühjahr, vor Austrieb</p> <p>Ausführung der Arbeiten nur auf Anweisung und nach Einweisung der Bauleitung.</p>	220,00 m²	.....	.....
02.02.01.0170	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen.</p> <p>Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause.</p> <p>Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>	220,00 m²	.....	.....
02.02.01.0180	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>	4,00 St.	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.02.01.0190	Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Kantentiefe: 5 cm	100,00 lfdm	.....	.....
02.02.01.0200	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
02.02.01.0210	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Wassergebundene Wegedecke ohne Bindemittel zu Reparaturzwecken aufrauen und nachplanieren. Fehlendes Deckschichtmaterial ist einzubauen. Einbau gemäß DIN 18035-5. Einbau erfolgt profilgerecht. Ggfs. nötige Wegeanschlüsse an bestehenden Wegeflächen aus Betonsteinpflaster und Asphalt sind fachgerecht durchzuführen. Wegedecke, unter Einbringung von ausreichender Wassermenge, nach Einbau statisch verdichten und walzen. Verdichtung erfolgt mit Walzen ohne Vibration. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.  Ausführung in Kleinflächen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Abweichungen in der Oberfläche auf 4 m  Länge: &lt; 1,5 cm  Einbau Schichtdicke: 2-4 cm  Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %</p> <p>Vorhandene wassergebundene Decke:  Typ Sabalith  Reiner Naturbaustoff aus mehreren  verschiedenen hochwertigen  Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender  Sieblinie/ Kornfraktionierung und  Produktqualität. Hochwertige mineralische  Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil  (Nachweis des Fehlens quellfähiger  Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt;  80 KN/m²  Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL  Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 %  Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4)  cm/s unter Berücksichtigung der  empfohlenen Proctordichte  Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m² bei  vorgeschriebener Schichtstärke und  trittfester Verdichtung.  Maximale Wasserkapazität: &gt; 20 %  Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25  %  Porenvolumen: &gt; 45 %  pH-Wert: &gt; 8,5  Umweltverträglichkeit nach  Bundesbodenschutzverordnung und LAGA  Z-0.</p> <p>Farbe: gelb  Körnung: 0/8</p>	30,00 m²	.....	.....
02.02.01.0220	<p>Wassergebundene Wegedeckenmaterial  liefern und an Baustelle abladen. Lieferung  einschließlich aller notwendigen  Vorkehrungen zur Sicherung des  Abladeortes. Lieferung des Materials unter  der Berücksichtigung der DIN 18035-5.</p> <p>Lieferung: gut erdfeucht  Farbe: gelb  Körnung: 0/8  wassergebunde Wegedecke: Typ Sabalith</p> <p>Reiner Naturbaustoff aus mehreren</p>		Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup>  Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL  Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 %  Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proctordichte  Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m<sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung.  Maximale Wasserkapazität: &gt; 20 %  Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 %  Porenvolumen: &gt; 45 %  pH-Wert: &gt; 8,5  Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.</p> <p>Liefernachweis: dispo GmbH:  Tel.: 05503/8052-0  Fax: 05503/8052-79  E-Mail: info@dispo-baustoffe.de</p> <p>Abrechnung nach Wiegekarten oder Original-Lieferscheinen.</p>	1,00 to	.....	.....
02.02.01.0230	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.</p> <p>Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren.  Umrechnungsfaktor: 1,7  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		1,00 m³	.....	.....
02.02.01.0240	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.02.01.0250	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.02.01.0260	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
02.02.01.0270	Arbeitsbühne, Hubsteiger, h ca. 23 m, zur Ausführung von Grünschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		1 Tag	.....	.....
Summe	02.02.01 GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			.....
02.02.02	GA Berliner Platz (0727)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Die Vegetationsflächen befinden sich in 0,40 - 0,80 cm hohen Hochbeeten.			
	<i>Es handelt sich um insgesamt 8 Hochbeete. 2 sind mit bodendeckenden Gehölzen und 6 mit Rosen bepflanzt. Alle Hochbeete befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander.</i>			
	Die Schlingpflanzen ranken an einem Metallgerüst, welches als Überdachung einer Tiefgarageneinfahrt dient. Das Gerüst hat im Bereich der Einfahrt eine Höhe von 5,00 - 8,00 m Höhe.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.02.02.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	917,00 m²	.....	.....
02.02.02.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	150,00 m	.....	.....
02.02.02.0030	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 543 m²			
		2.172,00 m²	.....	.....
02.02.02.0040	Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Schlinger unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Bei Bedarf zurückschneiden. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Fruchtstände sind grundsätzlich zu belassen. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Material ist durch den AN zu stellen.			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen			
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 7 Stück			
		28,00 St.	.....	.....
02.02.02.0050	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 374 m <sup>2</sup>			
		2.992,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
02.02.02.0060	Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.			
	Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m <sup>2</sup> Fläche: 374 m <sup>2</sup> Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)			
		30,00 kg	.....	.....
02.02.02.0070	Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.			
	Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m <sup>2</sup> je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli			
	2 Gänge a 374 m <sup>2</sup>			
		60,00 kg	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.02.02.0080	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		374,00 m²	.....	.....
02.02.02.0090	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.02.02.0100	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.02.02.0110	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
Summe	02.02.02 GA Berliner Platz (0727)			.....
				.....
Summe	02.02 Unterhaltungspflege 2027			.....
02.03	Unterhaltungspflege 2028			
02.03.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

*Zwei Rosenbeete befinden sich ca. 300 m entfernt zu den anderen Rosenbeeten. Es handelt sich um insgesamt 10 Rosenbeete in der gleichen Grünanlage.*

02.03.01.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	1.529,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
---------------	---	-------------------------	-------	-------

02.03.01.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>			
---------------	---	--	--	--

02.03.01.0030	<p>Strauch- und Kletterrosen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen und ständig wildkrautfrei halten. Kletterrosen an Rankgerüsten und Bäumen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten und falls erforderlich anbinden. Bei Bedarf zurückschneiden.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile, stets wildkrautfrei und gelockert halten. Wurzelwildkräuter sind auszugraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden,</p>	50,00 m	.....	.....
---------------	--	---------	-------	-------

	Übertrag	.....
--	----------	-------

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Bindematerial ist durch den AN zu stellen.			
	Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Durchmesser Pflanzscheiben: bis 1,50 m. Höhe der Rankgerüste: bis ca. 2,10 m			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 2 Stück	16,00 Stk	.....	.....
02.03.01.0040	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 220 m²	1.760,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03.01.0050	<p>Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.</p> <p>Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m<sup>2</sup> Fläche: 220 m<sup>2</sup> Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)</p>	18,00 kg	.....	.....
02.03.01.0060	<p>Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.</p> <p>Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m<sup>2</sup> je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli</p> <p>2 Gänge a 220 m<sup>2</sup></p>	35,00 kg	.....	.....
02.03.01.0070	<p>Formschnitt zur Erhaltung der geometrischen Form an Solitärgehölze durchführen. Solitärgehölze gewachsen, geschnitten und erzogen in geometrischen Formen, u. a. in Kugel-, Pyramide-, Rechteck-Form. Solitärgehölze unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Schnitt gemäß der vorgegebenen geometrischen Form bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Höhe: bis 10 m Durchmesser: bis 6 m</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Gehölzart: Taxus			
	2 Pflegegänge a 5 Stk.			
		10,00 Stk	.....	.....
02.03.01.0080	Hecken unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, bestehend aus Laub- oder Nadelgehölzen, schneiden. Schnitt konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	Heckenhöhe: bis 250 cm Schnittfläche: dreiseitig			
	2 Pflegegänge a 917 m²			
		1.834,00 m²	.....	.....
02.03.01.0090	Heckenfußflächen, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Wildkraut, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Breite: bis 100 cm Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 320 m²			
		1.280,00 m²	.....	.....
02.03.01.0100	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	Schnittfolge: unter Beachtung der Wuchshöhe zweiwöchentlich. Schnitt nach Wahl des AN.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.			
	15 Pflegegänge a 575 m <sup>2</sup>			
		8.625,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.03.01.0110	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	3 Pflegegänge a 989 m <sup>2</sup>			
		2.976,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.03.01.0120	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegeböläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlännen. Überschnssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	4 Pflegegänge a 60 lfdm			
		240,00 lfdm	.....	.....
02.03.01.0130	Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegeböläge mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlännen. Überschnssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.			
	4 Pflegegänge a 30 m <sup>2</sup>			
		120,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03.01.0140	<p>Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>4 Pflegegänge a 80 m²</p>	320,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
02.03.01.0150	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>	100,00 lfdm	.....	.....
02.03.01.0160	<p>Beet und Edelrosen fachgerecht verjüngen. Triebe auf 4-7 Augen zurückschneiden. Schnitt erfolgt auf außenstehende Augen. Wildtriebe, sowie abgestorbene und kranke Triebe entfernen.</p> <p>Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen und Hinweisposition zu entsorgen.</p> <p>Ausführungsart: Manuell, mittels geeignetem Gerät wie Rosenschere Zeitraum: Frühjahr, vor Austrieb</p> <p>Ausführung der Arbeiten nur auf Anweisung und nach Einweisung der Bauleitung.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		220,00 m²	.....	.....
02.03.01.0170	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		220,00 m²	.....	.....
02.03.01.0180	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>			
		4,00 St.	.....	.....
02.03.01.0190	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>			
		100,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03.01.0200	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
02.03.01.0210	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wassergebundene Wegedecke ohne Bindemittel zu Reparaturzwecken aufrauen und nachplanieren. Fehlendes Deckschichtmaterial ist einzubauen. Einbau gemäß DIN 18035-5. Einbau erfolgt profilgerecht. Ggfs. nötige Wegeanschlüsse an bestehenden Wegeflächen aus Betonsteinpflaster und Asphalt sind fachgerecht durchzuführen. Wegedecke, unter Einbringung von ausreichender Wassermenge, nach Einbau statisch verdichten und walzen. Verdichtung erfolgt mit Walzen ohne Vibration. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Ausführung in Kleinflächen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.</p> <p>Abweichungen in der Oberfläche auf 4 m Länge: &lt; 1,5 cm Einbau Schichtdicke: 2-4 cm Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %</p> <p>Vorhandene wassergebundene Decke: Typ Sabalith Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup> Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m<sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: &gt; 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: &gt; 45 % pH-Wert: &gt; 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.</p> <p>Farbe: gelb Körnung: 0/8</p>	30,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.03.01.0220	<p>Wassergebundene Wegedeckenmaterial liefern und an Baustelle abladen. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes. Lieferung des Materials unter der Berücksichtigung der DIN 18035-5.</p> <p>Lieferung: gut erdfeucht Farbe: gelb Körnung: 0/8 wassergebunde Wegedecke: Typ Sabalith</p> <p>Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup> Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m <sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: > 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: > 45 % pH-Wert: > 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.  Liefernachweis: dispo GmbH: Tel.: 05503/8052-0 Fax: 05503/8052-79 E-Mail: info@dispo-baustoffe.de  Abrechnung nach Wiegekarten oder Original-Lieferscheinen.			
		1,00 to	.....	.....
02.03.01.0230	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
02.03.01.0240	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.03.01.0250	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03.01.0260	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.	2,00 h	.....	.....
02.03.01.0270	Arbeitsbühne, Hubsteiger, h ca. 23 m, zur Ausführung von Grünschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.	1 Tag	.....	.....
Summe	02.03.01 GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			.....
02.03.02	GA Berliner Platz (0727) <b>Hinweis!</b>  Die Vegetationsflächen befinden sich in 0,40 - 0,80 cm hohen Hochbeeten.  <i>Es handelt sich um insgesamt 8 Hochbeete. 2 sind mit bodendeckenden Gehölzen und 6 mit Rosen bepflanzt. Alle Hochbeete befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander.</i>  Die Schlingpflanzen ranken an einem Metallgerüst, welches als Überdachung einer Tiefgarageneinfahrt dient. Das Gerüst hat im Bereich der Einfahrt eine Höhe von 5,00 - 8,00 m Höhe.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.03.02.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	917,00 m²	.....	.....
02.03.02.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	150,00 m	.....	.....
02.03.02.0030	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 543 m²			
		2.172,00 m²	.....	.....
02.03.02.0040	Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Schlinger unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Bei Bedarf zurückschneiden. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Fruchtstände sind grundsätzlich zu belassen. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Material ist durch den AN zu stellen.			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen			
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 7 Stück			
		28,00 St.	.....	.....
02.03.02.0050	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm  8 Pflegegänge a 374 m²			
		2.992,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
02.03.02.0060	Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.  Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m² Fläche: 374 m² Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)			
		30,00 kg	.....	.....
02.03.02.0070	Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.  Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m² je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli  2 Gänge a 374 m²			
		60,00 kg	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.03.02.0080	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		374,00 m²	.....	.....
02.03.02.0090	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.03.02.0100	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.03.02.0110	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
Summe	02.03.02 GA Berliner Platz (0727)			.....
				.....
Summe	02.03 Unterhaltungspflege 2028			.....
02.04	Unterhaltungspflege 2029			
02.04.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

*Zwei Rosenbeete befinden sich ca. 300 m entfernt zu den anderen Rosenbeeten. Es handelt sich um insgesamt 10 Rosenbeete in der gleichen Grünanlage.*

02.04.01.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	1.529,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
---------------	---	-------------------------	-------	-------

02.04.01.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>			
---------------	---	--	--	--

02.04.01.0030	<p>Strauch- und Kletterrosen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen und ständig wildkrautfrei halten. Kletterrosen an Rankgerüsten und Bäumen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten und falls erforderlich anbinden. Bei Bedarf zurückschneiden.</p>	50,00 m	.....	.....
---------------	---	---------	-------	-------

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile, stets wildkrautfrei und gelockert halten. Wurzelwildkräuter sind auszugraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden,

	Übertrag	.....
--	----------	-------

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Bindematerial ist durch den AN zu stellen.			
	Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Durchmesser Pflanzscheiben: bis 1,50 m. Höhe der Rankgerüste: bis ca. 2,10 m			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 2 Stück	16,00 Stk	.....	.....
02.04.01.0040	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 220 m²	1.760,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.04.01.0050	<p>Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.</p> <p>Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m<sup>2</sup> Fläche: 220 m<sup>2</sup> Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)</p>	18,00 kg	.....	.....
02.04.01.0060	<p>Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.</p> <p>Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m<sup>2</sup> je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli</p> <p>2 Gänge a 220 m<sup>2</sup></p>	35,00 kg	.....	.....
02.04.01.0070	<p>Formschnitt zur Erhaltung der geometrischen Form an Solitärgehölze durchführen. Solitärgehölze gewachsen, geschnitten und erzogen in geometrischen Formen, u. a. in Kugel-, Pyramide-, Rechteck-Form. Solitärgehölze unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Schnitt gemäß der vorgegebenen geometrischen Form bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Höhe: bis 10 m Durchmesser: bis 6 m</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Gehölzart: Taxus			
	2 Pflegegänge a 5 Stk.			
		10,00 Stk	.....	.....
02.04.01.0080	<p>Hecken unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, bestehend aus Laub- oder Nadelgehölzen, schneiden. Schnitt konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>Heckenhöhe: bis 250 cm Schnittfläche: dreiseitig</p> <p>2 Pflegegänge a 917 m²</p>			
		1.834,00 m²	.....	.....
02.04.01.0090	<p>Heckenfußflächen, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Wildkraut, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Breite: bis 100 cm Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>4 Pflegegänge a 320 m²</p>			
		1.280,00 m²	.....	.....
02.04.01.0100	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnittfolge: unter Beachtung der Wuchshöhe zweiwöchentlich. Schnitt nach Wahl des AN.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.			
	15 Pflegegänge a 575 m <sup>2</sup>			
		8.625,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.04.01.0110	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	3 Pflegegänge a 989 m <sup>2</sup>			
		2.976,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.04.01.0120	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	4 Pflegegänge a 60 lfdm			
		240,00 lfdm	.....	.....
02.04.01.0130	Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.			
	4 Pflegegänge a 30 m <sup>2</sup>			
		120,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.04.01.0140	<p>Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>4 Pflegegänge a 80 m²</p>	320,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
02.04.01.0150	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>	100,00 lfdm	.....	.....
02.04.01.0160	<p>Beet und Edelrosen fachgerecht verjüngen. Triebe auf 4-7 Augen zurückschneiden. Schnitt erfolgt auf außenstehende Augen. Wildtriebe, sowie abgestorbene und kranke Triebe entfernen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen und Hinweisposition zu entsorgen.</p> <p>Ausführungsart: Manuell, mittels geeignetem Gerät wie Rosenschere Zeitraum: Frühjahr, vor Austrieb</p> <p>Ausführung der Arbeiten nur auf Anweisung und nach Einweisung der Bauleitung.</p>			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		220,00 m²	.....	.....
02.04.01.0170	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.</p>			
		220,00 m²	.....	.....
02.04.01.0180	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>			
		4,00 St.	.....	.....
02.04.01.0190	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>			
		100,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.04.01.0200	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
02.04.01.0210	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wassergebundene Wegedecke ohne Bindemittel zu Reparaturzwecken aufrauen und nachplanieren. Fehlendes Deckschichtmaterial ist einzubauen. Einbau gemäß DIN 18035-5. Einbau erfolgt profilgerecht. Ggfs. nötige Wegeanschlüsse an bestehenden Wegeflächen aus Betonsteinpflaster und Asphalt sind fachgerecht durchzuführen. Wegedecke, unter Einbringung von ausreichender Wassermenge, nach Einbau statisch verdichten und walzen. Verdichtung erfolgt mit Walzen ohne Vibration. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Ausführung in Kleinflächen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.</p> <p>Abweichungen in der Oberfläche auf 4 m Länge: &lt; 1,5 cm Einbau Schichtdicke: 2-4 cm Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %</p> <p>Vorhandene wassergebundene Decke: Typ Sabalith Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup> Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m<sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: &gt; 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: &gt; 45 % pH-Wert: &gt; 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.</p> <p>Farbe: gelb Körnung: 0/8</p>	30,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.04.01.0220	<p>Wassergebundene Wegedeckenmaterial liefern und an Baustelle abladen. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes. Lieferung des Materials unter der Berücksichtigung der DIN 18035-5.</p> <p>Lieferung: gut erdfeucht Farbe: gelb Körnung: 0/8 wassergebunde Wegedecke: Typ Sabalith</p> <p>Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup> Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m <sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: > 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: > 45 % pH-Wert: > 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.  Liefernachweis: dispo GmbH: Tel.: 05503/8052-0 Fax: 05503/8052-79 E-Mail: info@dispo-baustoffe.de  Abrechnung nach Wiegekarten oder Original-Lieferscheinen.			
		1,00 to	.....	.....
02.04.01.0230	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
02.04.01.0240	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.04.01.0250	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.04.01.0260	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
02.04.01.0270	Arbeitsbühne, Hubsteiger, h ca. 23 m, zur Ausführung von Grünschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		1 Tag	.....	.....
Summe	02.04.01 GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			.....
02.04.02	GA Berliner Platz (0727) <b>Hinweis!</b>  Die Vegetationsflächen befinden sich in 0,40 - 0,80 cm hohen Hochbeeten.  <i>Es handelt sich um insgesamt 8 Hochbeete. 2 sind mit bodendeckenden Gehölzen und 6 mit Rosen bepflanzt. Alle Hochbeete befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander.</i>  Die Schlingpflanzen ranken an einem Metallgerüst, welches als Überdachung einer Tiefgarageneinfahrt dient. Das Gerüst hat im Bereich der Einfahrt eine Höhe von 5,00 - 8,00 m Höhe.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.04.02.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	917,00 m²	.....	.....
02.04.02.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	150,00 m	.....	.....
02.04.02.0030	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 543 m²			
		2.172,00 m²	.....	.....
02.04.02.0040	Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Schlinger unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Bei Bedarf zurückschneiden. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Fruchtstände sind grundsätzlich zu belassen. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Material ist durch den AN zu stellen.			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen			
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 7 Stück			
		28,00 St.	.....	.....
02.04.02.0050	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm  8 Pflegegänge a 374 m²			
		2.992,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
02.04.02.0060	Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.  Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m² Fläche: 374 m² Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)			
		30,00 kg	.....	.....
02.04.02.0070	Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.  Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m² je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli  2 Gänge a 374 m²			
		60,00 kg	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.04.02.0080	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.</p>			
		374,00 m²	.....	.....
02.04.02.0090	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.04.02.0100	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.04.02.0110	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
Summe	02.04.02 GA Berliner Platz (0727)			.....
				.....
Summe	02.04 Unterhaltungspflege 2029			.....
02.05	Unterhaltungspflege 2030			
02.05.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

*Zwei Rosenbeete befinden sich ca. 300 m entfernt zu den anderen Rosenbeeten. Es handelt sich um insgesamt 10 Rosenbeete in der gleichen Grünanlage.*

02.05.01.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	1.529,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
---------------	---	-------------------------	-------	-------

02.05.01.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>			
---------------	---	--	--	--

02.05.01.0030	<p>Strauch- und Kletterrosen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen und ständig wildkrautfrei halten. Kletterrosen an Rankgerüsten und Bäumen unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten und falls erforderlich anbinden. Bei Bedarf zurückschneiden.</p>	50,00 m	.....	.....
---------------	---	---------	-------	-------

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile, stets wildkrautfrei und gelockert halten. Wurzelwildkräuter sind auszugraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden,

	Übertrag
	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Bindematerial ist durch den AN zu stellen.			
	Pflanzflächen in Rasen- oder Pflasterflächen. Durchmesser Pflanzscheiben: bis 1,50 m. Höhe der Rankgerüste: bis ca. 2,10 m			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 2 Stück	16,00 Stk	.....	.....
02.05.01.0040	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	8 Pflegegänge a 220 m²	1.760,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.05.01.0050	<p>Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.</p> <p>Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m<sup>2</sup> Fläche: 220 m<sup>2</sup> Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)</p>	18,00 kg	.....	.....
02.05.01.0060	<p>Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.</p> <p>Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m<sup>2</sup> je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli</p> <p>2 Gänge a 220 m<sup>2</sup></p>	35,00 kg	.....	.....
02.05.01.0070	<p>Formschnitt zur Erhaltung der geometrischen Form an Solitärgehölze durchführen. Solitärgehölze gewachsen, geschnitten und erzogen in geometrischen Formen, u. a. in Kugel-, Pyramide-, Rechteck-Form. Solitärgehölze unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Schnitt gemäß der vorgegebenen geometrischen Form bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Zeitpunkt: Ende Juni und Ende September. Höhe: bis 10 m Durchmesser: bis 6 m</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Gehölzart: Taxus			
	2 Pflegegänge a 5 Stk.			
		10,00 Stk	.....	.....
02.05.01.0080	<p>Hecken unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, bestehend aus Laub- oder Nadelgehölzen, schneiden. Schnitt konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>Heckenhöhe: bis 250 cm Schnittfläche: dreiseitig</p> <p>2 Pflegegänge a 917 m²</p>			
		1.834,00 m²	.....	.....
02.05.01.0090	<p>Heckenfußflächen, dauernd wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Wildkraut, Wildtriebe und allen sonstigen Unrat entfernen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder kreilen Breite: bis 100 cm Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>4 Pflegegänge a 320 m²</p>			
		1.280,00 m²	.....	.....
02.05.01.0100	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnittfolge: unter Beachtung der Wuchshöhe zweiwöchentlich. Schnitt nach Wahl des AN.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.			
	15 Pflegegänge a 575 m <sup>2</sup>			
		8.625,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.05.01.0110	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	3 Pflegegänge a 989 m <sup>2</sup>			
		2.976,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.05.01.0120	Natur- bzw. Betonsteinkanten mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	4 Pflegegänge a 60 lfdm			
		240,00 lfdm	.....	.....
02.05.01.0130	Pflasterflächen aus Betonsteinpflaster oder -platten, bzw. Natursteinpflaster oder -platten, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.			
	4 Pflegegänge a 30 m <sup>2</sup>			
		120,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.05.01.0140	<p>Wassergebundene Wegedecken mechanisch von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Profil der Wegedecke nach dem Pflegegang wiederherstellen und abwalzen. Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>4 Pflegegänge a 80 m²</p>	320,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
02.05.01.0150	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>	100,00 lfdm	.....	.....
02.05.01.0160	<p>Beet und Edelrosen fachgerecht verjüngen. Triebe auf 4-7 Augen zurückschneiden. Schnitt erfolgt auf außenstehende Augen. Wildtriebe, sowie abgestorbene und kranke Triebe entfernen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen. Anfallendes Material ist gemäß den Vorbedingungen und Hinweisposition zu entsorgen.</p> <p>Ausführungsart: Manuell, mittels geeignetem Gerät wie Rosenschere Zeitraum: Frühjahr, vor Austrieb</p> <p>Ausführung der Arbeiten nur auf Anweisung und nach Einweisung der Bauleitung.</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		220,00 m²	.....	.....
02.05.01.0170	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p>			
		220,00 m²	.....	.....
02.05.01.0180	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>			
		4,00 St.	.....	.....
02.05.01.0190	<p>Rasenkanten maschinell oder manuell, wahlweise mittels Rasenkantenschneider, Rasenkantenstecher oder anderem geeignetem Gerät, stechen und für die gesamte Pflegedauer dauernd in einem sauberen und ansprechenden Zustand halten. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Kantentiefe: 5 cm</p>			
		100,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.05.01.0200	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
02.05.01.0210	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wassergebundene Wegedecke ohne Bindemittel zu Reparaturzwecken aufrauen und nachplanieren. Fehlendes Deckschichtmaterial ist einzubauen. Einbau gemäß DIN 18035-5. Einbau erfolgt profilgerecht. Ggfs. nötige Wegeanschlüsse an bestehenden Wegeflächen aus Betonsteinpflaster und Asphalt sind fachgerecht durchzuführen. Wegedecke, unter Einbringung von ausreichender Wassermenge, nach Einbau statisch verdichten und walzen. Verdichtung erfolgt mit Walzen ohne Vibration. Die Einbauempfehlungen des Herstellers sind zu beachten.</p> <p>Ausführung in Kleinflächen. Abrechnung nach Flächenaufmaß.</p> <p>Abweichungen in der Oberfläche auf 4 m Länge: &lt; 1,5 cm Einbau Schichtdicke: 2-4 cm Verdichtungsgrad DPr mind. 103 %</p> <p>Vorhandene wassergebundene Decke: Typ Sabalith Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<p>Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup> Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m<sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: &gt; 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: &gt; 45 % pH-Wert: &gt; 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.</p> <p>Farbe: gelb Körnung: 0/8</p>	30,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
02.05.01.0220	<p>Wassergebundene Wegedeckenmaterial liefern und an Baustelle abladen. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes. Lieferung des Materials unter der Berücksichtigung der DIN 18035-5.</p> <p>Lieferung: gut erdfeucht Farbe: gelb Körnung: 0/8 wassergebunde Wegedecke: Typ Sabalith</p> <p>Reiner Naturbaustoff aus mehreren verschiedenen hochwertigen Hartgesteinsanteilen mit gleichbleibender Sieblinie/ Kornfraktionierung und Produktqualität. Hochwertige mineralische Füller und Binder ohne Ton oder Lehmanteil (Nachweis des Fehlens quellfähiger Inhaltsstoffe) Oberflächenscherfestigkeit: &gt; 80 KN/m<sup>2</sup> Frostbeständigkeit: Frostklasse F4 gemäß TL Gestein Verschleißbeständigkeit: = 90 % Wasserdurchlässigkeit: &gt; 8 x 10 (hoch -4) cm/s unter Berücksichtigung der</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	empfohlenen Proctordichte Wasserspeicherkapazität: ~ 8,0 l/m <sup>2</sup> bei vorgeschriebener Schichtstärke und trittfester Verdichtung. Maximale Wasserkapazität: > 20 % Luftgehalt bei max. Wasserkapazität: ~ 25 % Porenvolumen: > 45 % pH-Wert: > 8,5 Umweltverträglichkeit nach Bundesbodenschutzverordnung und LAGA Z-0.  Liefernachweis: dispo GmbH: Tel.: 05503/8052-0 Fax: 05503/8052-79 E-Mail: info@dispo-baustoffe.de  Abrechnung nach Wiegekarten oder Original-Lieferscheinen.			
		1,00 to	.....	.....
02.05.01.0230	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
02.05.01.0240	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.05.01.0250	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.05.01.0260	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.			
		2,00 h	.....	.....
02.05.01.0270	Arbeitsbühne, Hubsteiger, h ca. 23 m, zur Ausführung von Grünschnittmaßnahmen, inklusive Versicherung, Transport, Treibstoffe, ohne Bedienung.			
		1 Tag	.....	.....
Summe	02.05.01 GA Dimbeck (0605) - Rosengarten			.....
02.05.02	GA Berliner Platz (0727) <b>Hinweis!</b>  Die Vegetationsflächen befinden sich in 0,40 - 0,80 cm hohen Hochbeeten.  <i>Es handelt sich um insgesamt 8 Hochbeete. 2 sind mit bodendeckenden Gehölzen und 6 mit Rosen bepflanzt. Alle Hochbeete befinden sich in unmittelbarer Nähe zueinander.</i>  Die Schlingpflanzen ranken an einem Metallgerüst, welches als Überdachung einer Tiefgarageneinfahrt dient. Das Gerüst hat im Bereich der Einfahrt eine Höhe von 5,00 - 8,00 m Höhe.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.05.02.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres hat ein intensiver Reinigungsgang der Pflegeflächen zu erfolgen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Rasen- und Wiesenflächen zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	917,00 m²	.....	.....
02.05.02.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	150,00 m	.....	.....
02.05.02.0030	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen. Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz</p>			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 543 m²			
		2.172,00 m²	.....	.....
02.05.02.0040	Schlingpflanzen an Rankgerüsten und Bäumen fachgerecht pflegen. Die Schlinger unter Berücksichtigung ihrer Wuchseigenschaften fachgerecht leiten, sowie erforderlich anbinden, stäben bzw. nachstäben. Bei Bedarf zurückschneiden. Oberboden im Bereich des Schlingerfußes in ca. Baumscheibengröße bis 150 cm, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile stets wildkrautfrei und gelockert halten, sowie Wurzelwildkräuter ausgraben. Flächen von allem sonstigen Unrat säubern. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Fruchtstände sind grundsätzlich zu belassen. Anfallendes Material zur Verwendung des AN abfahren. Benötigtes Material ist durch den AN zu stellen.			
	Bearbeitungsart: jäten oder kreilen			
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	4 Pflegegänge a 7 Stück			
		28,00 St.	.....	.....
02.05.02.0050	Rosenflächen gemäß Vorbemerkungen fachgerecht pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe sind fachgerecht zu entfernen. Müllansammlungen entfernen.			
	Im Frühjahr ist auf Anweisung der Bauleitung ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen durchzuführen. Art- und Sortengerecht ist ein Remontierschnitt durchzuführen, indem Blütenstände fachgerecht entfernt werden, sodass ein gleichmäßiger Austrieb und Blütenansatz			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	zum zweiten Flor gewährleistet ist. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.  Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm  8 Pflegegänge a 374 m²			
		2.992,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
02.05.02.0060	Rosen mit vorgegebenen, organischem Langzeitdünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten.  Dünger: Hornspäne 14 - 16% N Aufwandmenge: 80 g / m² Fläche: 374 m² Ausführung: März (mit dem ersten Pflegegang)			
		30,00 kg	.....	.....
02.05.02.0070	Rosen mit organischem-mineralischem Volldünger fachgerecht düngen. Dünger liefern, gleichmäßig und flächig ausbringen sowie, unter Schonung des Wurzelwerks und der oberirdischen Teile der Rosen, einarbeiten. Ausbringung erfolgt unter Berücksichtigung der Herstellerangaben.  Dünger: organisch-mineralischer NPK-Dünger mit Langzeitwirkung, fest Anteil NPK min.: 7 % - 6 % - 8 % Aufwandmenge: ca. 80 g / m² je Arbeitsgang Ausführung: März/ April und Juni/ Juli  2 Gänge a 374 m²			
		60,00 kg	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
02.05.02.0080	<p>***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag</p> <p>Wässern der Rosenflächen. Wässerung nur mit Wassertank möglich. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Mindestwassermenge je Arbeitsgang/ m² 25 l. Wässern mit Schlauch und geschlossener Handbrause. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Natürliche Niederschläge sind zu berücksichtigen. Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p>			
		374,00 m²	.....	.....
02.05.02.0090	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.05.02.0100	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		5,00 h	.....	.....
02.05.02.0110	<p>Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.</p>			
		2,00 h	.....	.....
Summe	02.05.02 GA Berliner Platz (0727)			.....
				.....
Summe	02.05 Unterhaltungspflege 2030			.....
				.....
Summe	02 Unterhaltungspflege Berliner Platz und Rosengarten (LOS 2)			.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03	Unterhaltungspflege Wetzkamp/Leinpfad (LOS 3)			
03.01	Unterhaltungspflege 2026			
03.01.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			
	<b>Hinweis!</b>  Die Bankettflächen verlaufen entlang eines starkfrequentierten Geh- und Radweges und erstrecken sich auf ca. 2.200 m. Die Pflegeflächen sind nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Wegestückes befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
	<b>Achtung!</b> Entlang des Weges befinden sich Flächen, welche mit Riesen-Bärenklau/ Herkulesstaude ( <i>Heracleum mantegazzianum</i> ) besetzt sind. Die Mahd der Bankette sollte daher frühzeitig und in gleichmäßigen Abstände erfolgen! Etwaige Sicherheitsvorkehrungen bzgl. Arbeitsschutz sind vom Unternehmer mit einzukalkulieren und werden nicht <i>gesondert vergütet!</i>			
03.01.01.0010	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 1.800 m			
		3.600,00 m	.....	.....

Übertrag

.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe 250 bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 200 m	400,00 m	.....	.....
03.01.01.0030	Landschaftsrasen, als Bankette entlang des Weges, mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.  Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1 Breite der Bankette: 1,00 - 2,00 m  4 Pflegegänge a 4.400 m <sup>2</sup>	17.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.01.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 32 m <sup>2</sup>	128,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.01.0050	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>	8,00 St.	.....	.....
03.01.01.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.01.01.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.01.01.0080	<p>Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm.</p> <p>Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.</p>	2,00 h	.....	.....
Summe	03.01.01 Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			.....
03.01.02	SpPI Wetzkamp (1317)			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

**Hinweis!**

Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. **2,50 m Breite** bzw. **3,5 t Gesamtgewicht** überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.

03.01.02.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p>			
---------------	---	--	--	--

Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)

280,00 m<sup>2</sup>

03.01.02.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>			
---------------	---	--	--	--

20,00 m

03.01.02.0030	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p>			
---------------	--	--	--	--

Schnitt nach Wahl des AN.  
Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.

Übertrag

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	10 Pflegegänge a 150 m <sup>2</sup>			
		1.500,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.02.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Pflegegänge a 16 m <sup>2</sup>			
		64,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.02.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 240 m <sup>2</sup>			
		480,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.02.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	2 Pflegegänge a 25 lfdm			
		50,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.02.0070	<p>Asphaltfläche, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge besenrein säubern. Überschüssiges Material entfernen.</p> <p>Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 45 m<sup>2</sup></p>	90,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.02.0080	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 40 m<sup>2</sup></p>	2.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.02.0090	<p>Vorhandene Fallschutzflächen, bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies, Mulch usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk.</p> <p>Flächengröße: 40 m<sup>2</sup></p>	160,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.01.02.0100	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	4,00 St.	.....	.....
03.01.02.0110	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.01.02.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
03.01.02.0130	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.01.02.0140	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.01.02 SpPl Wetzkamp (1317)			.....
03.01.03	SpPl Leinpfad (1318)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.01.03.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	220,00 m²	.....	.....
03.01.03.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	10,00 m	.....	.....
03.01.03.0030	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>10 Pflegegänge a 220 m²</p>	2.200,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.03.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 12 m <sup>2</sup>	48,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.03.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 220 m <sup>2</sup>	440,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.01.03.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebögel bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlännen. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 10 lfdm	20,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.03.0070	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 35 m²</p>	1.750,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></p> <p>Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
03.01.03.0080	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>	3,00 St.	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.01.03.0090	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.01.03.0100	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
03.01.03.0110	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
03.01.03.0120	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.01.03 SpPI Leinpfad (1318)			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.01.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau <b><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></b>			
03.01.04.0010	Fallschutzmaterial, Rheinsand liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Rheinsand (0/2 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.01.04.0020	Fallschutzmaterial, Perlkies liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Perlkies (2/8 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.01.04.0030	Fallschutzmaterial, Holzhackschnitzel liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Holzhackschnitzel Körnung: ca. 5 -50 mm lose geschüttet, bestehend aus unbehandelten, geschredderten, trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 -20 %), ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, naturbelassen (Farbverwendung gem. DIN EN 71/3). Mit TÜV-Bericht (gem. DIN EN 1176/1177), Prüfzeugnis zum Brandverhalten und Pflanzenverträglichkeit, GS-Zeichen.  (Auflockerungsfaktor 1,25 in ausgeschriebener Menge berücksichtigt)	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.01.04.0040	Fallschutzmaterial, bauseitig geliefert, laden, bis zum Verwendungsort liefern und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Rheinsand (0/2 mm), Perlkies (2/8 mm) oder Holzhackschnitzel (5/50 mm)  Aufnahmeort: Lagerplatz Hauptfriedhof, Zeppelinstraße 130, 45470 Mülheim an der Ruhr Transportweite: innerhalb Mülheim a. d. Ruhr ca. 9 km. Ladegerät ist nach Absprache mit dem AG vor Ort.  Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.01.04.0050	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Gemisch aus Rheinsand (0/2 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m  Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.01.04.0060	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Perlkies (2/8 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
Summe	03.01.04 Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau			.....
Summe	03.01 Unterhaltungspflege 2026			.....
03.02	Unterhaltungspflege 2027			
03.02.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			
	<b>Hinweis!</b>			
	Die Bankettflächen verlaufen entlang eines starkfrequentierten Geh- und Radweges und erstrecken sich auf ca. 2.200 m. Die Pflegeflächen sind nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Wegestückes befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
	<b>Achtung!</b>			
	Entlang des Weges befinden sich Flächen, welche mit Riesen-Bärenklau/ Herkulesstaude ( <i>Heracleum mantegazzianum</i> ) besetzt sind. Die Mahd der Bankette sollte daher frühzeitig und in gleichmäßigen Abstände erfolgen! Etwaige Sicherheitsvorkehrungen bzgl. Arbeitsschutz sind vom Unternehmer mit einzukalkulieren und werden nicht <i>gesondert vergütet!</i>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.02.01.0010	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 1.800 m	3.600,00 m	.....	.....
03.02.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe 250 bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 200 m	400,00 m	.....	.....
03.02.01.0030	Landschaftsrasen, als Bankette entlang des Weges, mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.  Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1 Breite der Bankette: 1,00 - 2,00 m  4 Pflegegänge a 4.400 m²	17.600,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.02.01.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Pflegegänge a 32 m²	128,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.02.01.0050	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	8,00 St.	.....	.....
03.02.01.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.02.01.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.02.01.0080	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.	2,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	03.02.01 Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			.....
03.02.02	SpPl Wetzkamp (1317) <b>Hinweis!</b>  Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
03.02.02.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			
		280,00 m²	.....	.....
03.02.02.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		20,00 m	.....	.....
03.02.02.0030	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich.			.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.			
	10 Pflegegänge a 150 m <sup>2</sup>	1.500,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.02.02.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Pflegegänge a 16 m <sup>2</sup>	64,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.02.02.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 240 m <sup>2</sup>	480,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.02.02.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.			
	Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	2 Pflegegänge a 25 lfdm			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		50,00 lfdm	.....	.....
03.02.02.0070	<p>Asphaltfläche, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge besenrein säubern. Überschüssiges Material entfernen.</p> <p>Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 45 m<sup>2</sup></p>			
		90,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.02.02.0080	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 40 m<sup>2</sup></p>			
		2.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.02.02.0090	<p>Vorhandene Fallschutzflächen, bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies, Mulch usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk.</p> <p>Flächengröße: 40 m<sup>2</sup></p>			
		160,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.02.02.0100	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	4,00 St.	.....	.....
03.02.02.0110	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.02.02.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
03.02.02.0130	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.02.02.0140	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.02.02 SpPl Wetzkamp (1317)			.....
03.02.03	SpPl Leinpfad (1318)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.02.03.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	220,00 m²	.....	.....
03.02.03.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	10,00 m	.....	.....
03.02.03.0030	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>10 Pflegegänge a 220 m²</p>	2.200,00 m²	.....	.....

Übertrag

.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.02.03.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 12 m²	48,00 m²	.....	.....
03.02.03.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 220 m²	440,00 m²	.....	.....
03.02.03.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 10 lfdm	20,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

			Übertrag	.....
--	--	--	----------	-------

03.02.03.0070	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p>			
---------------	---	--	--	--

50 Pflegegänge a 35 m²

		1.750,00 m²		.....
--	--	-------------	--	-------

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.

03.02.03.0080	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p>			
---------------	--	--	--	--

Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.

Zeitpunkt nach Angabe des AG.

		3,00 St.		.....
--	--	----------	--	-------

			Übertrag	.....
--	--	--	----------	-------

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.02.03.0090	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.02.03.0100	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 m³	.....	.....
03.02.03.0110	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
03.02.03.0120	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
Summe	03.02.03 SpPI Leinpfad (1318)			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.02.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau <b><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></b>			
03.02.04.0010	Fallschutzmaterial, Rheinsand liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Rheinsand (0/2 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.02.04.0020	Fallschutzmaterial, Perlkies liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Perlkies (2/8 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.02.04.0030	Fallschutzmaterial, Holzhackschnitzel liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Holzhackschnitzel Körnung: ca. 5 -50 mm lose geschüttet, bestehend aus unbehandelten, geschredderten, trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 -20 %), ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, naturbelassen (Farbverwendung gem. DIN EN 71/3). Mit TÜV-Bericht (gem. DIN EN 1176/1177), Prüfzeugnis zum Brandverhalten und Pflanzenverträglichkeit, GS-Zeichen.  (Auflockerungsfaktor 1,25 in ausgeschriebener Menge berücksichtigt)	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.02.04.0040	Fallschutzmaterial, bauseitig geliefert, laden, bis zum Verwendungsort liefern und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Rheinsand (0/2 mm), Perlkies (2/8 mm) oder Holzhackschnitzel (5/50 mm)			
	Aufnahmeort: Lagerplatz Hauptfriedhof, Zeppelinstraße 130, 45470 Mülheim an der Ruhr			
	Transportweite: innerhalb Mülheim a. d. Ruhr ca. 9 km.			
	Ladegerät ist nach Absprache mit dem AG vor Ort.			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.02.04.0050	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Rheinsand (0/2 mm) und Oberboden.			
	Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300.			
	Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.02.04.0060	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Perlkies (2/8 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
Summe	03.02.04 Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau			.....
Summe	03.02 Unterhaltungspflege 2027			.....
03.03	Unterhaltungspflege 2028			
03.03.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			
	<b>Hinweis!</b>			
	Die Bankettflächen verlaufen entlang eines starkfrequentierten Geh- und Radweges und erstrecken sich auf ca. 2.200 m. Die Pflegeflächen sind nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Wegestückes befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
	<b>Achtung!</b>			
	Entlang des Weges befinden sich Flächen, welche mit Riesen-Bärenklau/ Herkulesstaude ( <i>Heracleum mantegazzianum</i> ) besetzt sind. Die Mahd der Bankette sollte daher frühzeitig und in gleichmäßigen Abstände erfolgen! Etwaige Sicherheitsvorkehrungen bzgl. Arbeitsschutz sind vom Unternehmer mit einzukalkulieren und werden nicht <i>gesondert vergütet!</i>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.03.01.0010	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 1.800 m	3.600,00 m	.....	.....
03.03.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe 250 bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 200 m	400,00 m	.....	.....
03.03.01.0030	Landschaftsrasen, als Bankette entlang des Weges, mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.  Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1 Breite der Bankette: 1,00 - 2,00 m  4 Pflegegänge a 4.400 m²	17.600,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.03.01.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 32 m²	128,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.03.01.0050	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	8,00 St.	.....	.....
03.03.01.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.03.01.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.03.01.0080	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.	2,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	03.03.01 Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			.....
03.03.02	SpPl Wetzkamp (1317) <b>Hinweis!</b>  Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
03.03.02.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			
		280,00 m²	.....	.....
03.03.02.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		20,00 m	.....	.....
03.03.02.0030	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich.			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.			
	10 Pflegegänge a 150 m <sup>2</sup>	1.500,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.03.02.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Pflegegänge a 16 m <sup>2</sup>	64,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.03.02.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 240 m <sup>2</sup>	480,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.03.02.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.			
	Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	2 Pflegegänge a 25 lfdm			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		50,00 lfdm	.....	.....
03.03.02.0070	<p>Asphaltfläche, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge besenrein säubern. Überschüssiges Material entfernen.</p> <p>Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 45 m<sup>2</sup></p>			
		90,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.03.02.0080	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 40 m<sup>2</sup></p>			
		2.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.03.02.0090	<p>Vorhandene Fallschutzflächen, bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies, Mulch usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk.</p> <p>Flächengröße: 40 m<sup>2</sup></p>			
		160,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.03.02.0100	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	4,00 St.	.....	.....
03.03.02.0110	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.03.02.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
03.03.02.0130	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.03.02.0140	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.03.02 SpPl Wetzkamp (1317)			.....
03.03.03	SpPl Leinpfad (1318)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.03.03.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	220,00 m²	.....	.....
03.03.03.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	10,00 m	.....	.....
03.03.03.0030	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>10 Pflegegänge a 220 m²</p>	2.200,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.03.03.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 12 m²	48,00 m²	.....	.....
03.03.03.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 220 m²	440,00 m²	.....	.....
03.03.03.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 10 lfdm	20,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

		Übertrag		.....
--	--	----------	--	-------

03.03.03.0070	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p>			
---------------	---	--	--	--

50 Pflegegänge a 35 m²

		1.750,00 m²		.....
--	--	-------------	--	-------

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.

03.03.03.0080	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p>			
---------------	--	--	--	--

Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.

Zeitpunkt nach Angabe des AG.

		3,00 St.		.....
--	--	----------	--	-------

		Übertrag		.....
--	--	----------	--	-------

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.03.03.0090	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.03.03.0100	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
03.03.03.0110	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
03.03.03.0120	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.03.03 SpPI Leinpfad (1318)			.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.03.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau <b><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></b>			
03.03.04.0010	Fallschutzmaterial, Rheinsand liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Rheinsand (0/2 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.03.04.0020	Fallschutzmaterial, Perlkies liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Perlkies (2/8 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.03.04.0030	Fallschutzmaterial, Holzhackschnitzel liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Holzhackschnitzel Körnung: ca. 5 -50 mm lose geschüttet, bestehend aus unbehandelten, geschredderten, trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 -20 %), ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, naturbelassen (Farbverwendung gem. DIN EN 71/3). Mit TÜV-Bericht (gem. DIN EN 1176/1177), Prüfzeugnis zum Brandverhalten und Pflanzenverträglichkeit, GS-Zeichen.  (Auflockerungsfaktor 1,25 in ausgeschriebener Menge berücksichtigt)	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.03.04.0040	Fallschutzmaterial, bauseitig geliefert, laden, bis zum Verwendungsort liefern und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Rheinsand (0/2 mm), Perlkies (2/8 mm) oder Holzhackschnitzel (5/50 mm)			
	Aufnahmeort: Lagerplatz Hauptfriedhof, Zeppelinstraße 130, 45470 Mülheim an der Ruhr			
	Transportweite: innerhalb Mülheim a. d. Ruhr ca. 9 km.			
	Ladegerät ist nach Absprache mit dem AG vor Ort.			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.03.04.0050	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Rheinsand (0/2 mm) und Oberboden.			
	Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300.			
	Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.03.04.0060	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Perlkies (2/8 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
Summe	03.03.04 Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau			.....
Summe	03.03 Unterhaltungspflege 2028			.....
03.04	Unterhaltungspflege 2029			
03.04.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			
	<b>Hinweis!</b>			
	Die Bankettflächen verlaufen entlang eines starkfrequentierten Geh- und Radweges und erstrecken sich auf ca. 2.200 m. Die Pflegeflächen sind nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Wegestückes befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
	<b>Achtung!</b>			
	Entlang des Weges befinden sich Flächen, welche mit Riesen-Bärenklau/ Herkulesstaude ( <i>Heracleum mantegazzianum</i> ) besetzt sind. Die Mahd der Bankette sollte daher frühzeitig und in gleichmäßigen Abstände erfolgen! Etwaige Sicherheitsvorkehrungen bzgl. Arbeitsschutz sind vom Unternehmer mit einzukalkulieren und werden nicht <i>gesondert vergütet!</i>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.04.01.0010	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 1.800 m	3.600,00 m	.....	.....
03.04.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe 250 bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 200 m	400,00 m	.....	.....
03.04.01.0030	Landschaftsrasen, als Bankette entlang des Weges, mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.  Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1 Breite der Bankette: 1,00 - 2,00 m  4 Pflegegänge a 4.400 m²	17.600,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.04.01.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 32 m²	128,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.04.01.0050	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	8,00 St.	.....	.....
03.04.01.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.04.01.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.04.01.0080	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.	2,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	03.04.01 Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			.....
03.04.02	SpPl Wetzkamp (1317) <b>Hinweis!</b>  Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
03.04.02.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			
		280,00 m²	.....	.....
03.04.02.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		20,00 m	.....	.....
03.04.02.0030	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.			
	10 Pflegegänge a 150 m <sup>2</sup>	1.500,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.02.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.			
	4 Pflegegänge a 16 m <sup>2</sup>	64,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.02.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 240 m <sup>2</sup>	480,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.02.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.			
	Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.			
	2 Pflegegänge a 25 lfdm			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		50,00 lfdm	.....	.....
03.04.02.0070	<p>Asphaltfläche, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge besenrein säubern. Überschüssiges Material entfernen.</p> <p>Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 45 m<sup>2</sup></p>			
		90,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.02.0080	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 40 m<sup>2</sup></p>			
		2.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.04.02.0090	<p>Vorhandene Fallschutzflächen, bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies, Mulch usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk.</p> <p>Flächengröße: 40 m<sup>2</sup></p>			
		160,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.04.02.0100	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautionsausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	4,00 St.	.....	.....
03.04.02.0110	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.04.02.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
03.04.02.0130	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.04.02.0140	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.04.02 SpPl Wetzkamp (1317)			.....
03.04.03	SpPl Leinpfad (1318)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.04.03.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	220,00 m²	.....	.....
03.04.03.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	10,00 m	.....	.....
03.04.03.0030	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>10 Pflegegänge a 220 m²</p>	2.200,00 m²	.....	.....

Übertrag

.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.04.03.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 12 m²	48,00 m²	.....	.....
03.04.03.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 220 m²	440,00 m²	.....	.....
03.04.03.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 10 lfdm	20,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.04.03.0070	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 35 m²</p>	1.750,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
03.04.03.0080	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>	3,00 St.	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.04.03.0090	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.04.03.0100	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
03.04.03.0110	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
03.04.03.0120	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.04.03 SpPI Leinpfad (1318)			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.04.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau <b><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></b>			
03.04.04.0010	Fallschutzmaterial, Rheinsand liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Rheinsand (0/2 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.04.04.0020	Fallschutzmaterial, Perlkies liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Perlkies (2/8 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.04.04.0030	Fallschutzmaterial, Holzhackschnitzel liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Holzhackschnitzel Körnung: ca. 5 -50 mm lose geschüttet, bestehend aus unbehandelten, geschredderten, trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 -20 %), ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, naturbelassen (Farbverwendung gem. DIN EN 71/3). Mit TÜV-Bericht (gem. DIN EN 1176/1177), Prüfzeugnis zum Brandverhalten und Pflanzenverträglichkeit, GS-Zeichen.  (Auflockerungsfaktor 1,25 in ausgeschriebener Menge berücksichtigt)	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.04.04.0040	Fallschutzmaterial, bauseitig geliefert, laden, bis zum Verwendungsort liefern und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Rheinsand (0/2 mm), Perlkies (2/8 mm) oder Holzhackschnitzel (5/50 mm)			
	Aufnahmeort: Lagerplatz Hauptfriedhof, Zeppelinstraße 130, 45470 Mülheim an der Ruhr Transportweite: innerhalb Mülheim a. d. Ruhr ca. 9 km. Ladegerät ist nach Absprache mit dem AG vor Ort.			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.04.04.0050	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Rheinsand (0/2 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.04.04.0060	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels			
			Übertrag	.....



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Perlkies (2/8 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
Summe	03.04.04 Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau			.....
				.....
Summe	03.04 Unterhaltungspflege 2029			.....
03.05	Unterhaltungspflege 2030			
03.05.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			
	<b>Hinweis!</b>			
	Die Bankettflächen verlaufen entlang eines starkfrequentierten Geh- und Radweges und erstrecken sich auf ca. 2.200 m. Die Pflegeflächen sind nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Wegestückes befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
	<b>Achtung!</b>			
	Entlang des Weges befinden sich Flächen, welche mit Riesen-Bärenklau/ Herkulesstaude ( <i>Heracleum mantegazzianum</i> ) besetzt sind. Die Mahd der Bankette sollte daher frühzeitig und in gleichmäßigen Abstände erfolgen! Etwaige Sicherheitsvorkehrungen bzgl. Arbeitsschutz sind vom Unternehmer mit einzukalkulieren und werden nicht <i>gesondert vergütet!</i>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.05.01.0010	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 1.800 m	3.600,00 m	.....	.....
03.05.01.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe 250 bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.  2 Pflegegänge a 200 m	400,00 m	.....	.....
03.05.01.0030	Landschaftsrasen, als Bankette entlang des Weges, mähen. Wuchshöhe bis ca. 15 cm. Schnitthöhe 4 cm. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.  Schnitt nach Wahl des AN. Schnittfolge nach Wuchshöhe. Neigung der Flächen: 1:4 bis 1:1 Breite der Bankette: 1,00 - 2,00 m  4 Pflegegänge a 4.400 m <sup>2</sup>	17.600,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.05.01.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 32 m²	128,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.05.01.0050	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	8,00 St.	.....	.....
03.05.01.0060	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.05.01.0070	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	5,00 h	.....	.....
03.05.01.0080	Einsatz eines Buschholzhackers inkl. Bedienung für zu häckselndes Ast- und Strauchwerk, sowie Stammholz Durchmesser bis 20 cm. Einsatz im Std-Lohn auf Anweisung der Bauleitung.	2,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	03.05.01 Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg			.....
03.05.02	SpPl Wetzkamp (1317) <b>Hinweis!</b>  Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			
03.05.02.0010	Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.  Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)			
		280,00 m²	.....	.....
03.05.02.0020	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
		20,00 m	.....	.....
03.05.02.0030	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.  Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.  10 Pflegegänge a 150 m <sup>2</sup>	1.500,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.02.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 16 m <sup>2</sup>	64,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.02.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 240 m <sup>2</sup>	480,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.02.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlämmen. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 25 lfdm			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		50,00 lfdm	.....	.....
03.05.02.0070	<p>Asphaltfläche, mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebeläge besenrein säubern. Überschüssiges Material entfernen.</p> <p>Ausführung in Teilflächen.</p> <p>Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 45 m<sup>2</sup></p>			
		90,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.02.0080	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 40 m<sup>2</sup></p>			
		2.000,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.02.0090	<p>Vorhandene Fallschutzflächen, bestehend aus unterschiedlichen Materialien wie Sand, Perlkies, Mulch usw. von Hand oder maschinell im Bereich der bestehenden Spielgeräte 15cm tief lockern. Fallschutzmaterial einplanieren. Die Lockerung der Flächen ist dem AG vor der Ausführung schriftlich anzuzeigen. Auf Anweisung der Bauleitung können zusätzliche Arbeitsgänge erforderlich sein. Die Lieferung und der Einbau von fehlendem Fallschutzmaterial wird gesondert vergütet.</p> <p>Ausführung 1 mal pro Quartal.</p> <p>Anzahl der Arbeitsgänge: 4 Stk.</p> <p>Flächengröße: 40 m<sup>2</sup></p>			
		160,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.			
03.05.02.0100	Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.  Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio ausgeliehen werden.  Zeitpunkt nach Angabe des AG.	4,00 St.	.....	.....
03.05.02.0110	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.05.02.0120	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
03.05.02.0130	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.05.02.0140	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.	1,00 h	.....	.....
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.05.02 SpPI Wetzkamp (1317)			.....
03.05.03	SpPI Leinpfad (1318)			
	<b>Hinweis!</b>			
	Der Spielplatz befindet sich an einem Rad- und Wanderweg. Dieser ist nur über 2 Zuwegungen, welche sich relativ am Anfang und Ende des Weges befinden, erreichbar. Der Weg ist von 2 Brücken unterbrochen, welche nur Fahrzeugen bis ca. <b>2,50 m Breite</b> bzw. <b>3,5 t Gesamtgewicht</b> überquert werden können. Es besteht im Verlauf des Weges keine Wendemöglichkeit.			



Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.05.03.0010	<p>Grundreinigungsgang durchführen. Im Januar eines Pflegejahres ist ein intensiver Reinigungsgang innerhalb der Pflegeanlage durchzuführen. Anstehendes Restlaub, Astbrüche, abgelagerter Müll und Unrat ist aus sämtlichen Pflanzflächen und von den bestehenden Spiel- und Rasenflächen, sowie wassergebundenen Wegeflächen innerhalb der gesamten Anlage zu beseitigen. Anfallendes Material zu Lasten des AN laden und abfahren.</p> <p>Ausführung: Januar (In Abhängigkeit von der Witterung)</p>	220,00 m²	.....	.....
03.05.03.0020	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefrehaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen, Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p>	10,00 m	.....	.....
03.05.03.0030	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge bei Beachtung der Wuchshöhe wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abrechnung in der Abwicklung. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>Schnitt nach Wahl des AN. Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>10 Pflegegänge a 220 m²</p>	2.200,00 m²	.....	.....

Übertrag .....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.05.03.0040	Bankplätze freischneiden. Landschaftsrasen bzw. naturnahe Wiese auf trockenem Standort, mit Freischneider unter Schonung der Pflanzen fachgerecht ausmähen. Mähgut anschließend aufnehmen, laden und fachgerecht entsorgen. Zeitpunkt: Nach Angaben des AG.  4 Pflegegänge a 12 m <sup>2</sup>	48,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.03.0050	Rasen- und Wegeflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.  2 Pflegegänge a 220 m <sup>2</sup>	440,00 m <sup>2</sup>	.....	.....
03.05.03.0060	Natur- bzw. Betonsteinkanten an angrenzenden Pflanz- und Rasenflächen mechanisch oder von Hand von pflanzlichem Bewuchs reinigen. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Wegebögel bzw. Fugen mit Brechsand 0/2 nachfugen und einschlänken. Überschüssiges Material entfernen.  Ausführung in Teilflächen. Abrechnung: nach Voraufmaß der bewachsenen Natur- bzw. Betonsteinkanten.  2 Pflegegänge a 10 lfdm	20,00 lfdm	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.05.03.0070	<p>Kinderspielplatz säubern. Einschließlich der Wegeflächen, Fallschutzflächen und Spielflächen. Unrat, Müll, Hundekot, Astbruch, Laub, Glasbruch usw. entfernen. Befestigte Flächen besenrein säubern. Ausgeworfenes Material zurückbefördern. Ausführung wöchentlich, sowie zusätzlich auf Anweisung des AG. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p> <p>50 Pflegegänge a 35 m²</p>	1.750,00 m²	.....	.....
	<p><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Die nachfolgend aufgeführten Positionen sind Bedarfspositionen und dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG oder dessen Beauftragten durchgeführt werden.</p>			
03.05.03.0080	<p>Stahlgitterbank mittels Hochdruckreiniger säubern. Hochdruckreiniger, Stromerzeuger, Pralldüse, LKW, Wassertank ist zu stellen. Befüllung des Tanks mittels Standrohr des RWW. Wasser ist zu liefern. Abrechnung in der Abwicklung.</p> <p>Standrohr kann beim Wasserwerk, (RWW, Moritzstraße 24, 45476 Mülheim an der Ruhr) gegen Hinterlegung einer Kautio n ausgeliehen werden.</p> <p>Zeitpunkt nach Angabe des AG.</p>	3,00 St.	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.05.03.0090	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Oberboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/ m².	10,00 m²	.....	.....
03.05.03.0100	***Bedarfsposition mit Ges.-Betrag Oberboden liefern und an Baustelle abladen. Oberboden ist frei von Dauer-/ Wurzelwildkräutern, Schadstoffen und sonstigem Unrat zu liefern. Anforderungen entspr. DIN 18915. Oberboden mit 1 bis 2 % Masse an organischer Substanz. Lieferung einschließlich aller notwendigen Vorkehrungen zur Sicherung des Abladeortes.  Vor Bodenbestellung sind die Massen zu kontrollieren. Umrechnungsfaktor: 1,7 Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m³	.....	.....
03.05.03.0110	Landschaftsgärtner*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
03.05.03.0120	Arbeiter*in/Helfer*in-Einsatz auf Anweisung der Bauleitung.			
		1,00 h	.....	.....
Summe	03.05.03 SpPI Leinpfad (1318)			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
03.05.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau <b><u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u></b>			
03.05.04.0010	Fallschutzmaterial, Rheinsand liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Rheinsand (0/2 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.05.04.0020	Fallschutzmaterial, Perlkies liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Perlkies (2/8 mm)  Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.	1,00 to	.....	.....
03.05.04.0030	Fallschutzmaterial, Holzhackschnitzel liefern, abladen und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.  Material: Holzhackschnitzel Körnung: ca. 5 -50 mm lose geschüttet, bestehend aus unbehandelten, geschredderten, trockenen Resthölzern (Innenfeuchte 15 -20 %), ohne Rinden- und Laubanteile, kein Frischholz, naturbelassen (Farbverwendung gem. DIN EN 71/3). Mit TÜV-Bericht (gem. DIN EN 1176/1177), Prüfzeugnis zum Brandverhalten und Pflanzenverträglichkeit, GS-Zeichen.  (Auflockerungsfaktor 1,25 in ausgeschriebener Menge berücksichtigt)	1,00 to	.....	.....
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Abrechnung nach Original-Lieferschein/ Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.05.04.0040	Fallschutzmaterial, bauseitig geliefert, laden, bis zum Verwendungsort liefern und höhengerecht einbauen. Einbau in vorhandene Fallschutzfläche unter Beachtung der DIN EN 1176. Einbau mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Rheinsand (0/2 mm), Perlkies (2/8 mm) oder Holzhackschnitzel (5/50 mm)			
	Aufnahmeort: Lagerplatz Hauptfriedhof, Zeppelinstraße 130, 45470 Mülheim an der Ruhr			
	Transportweite: innerhalb Mülheim a. d. Ruhr ca. 9 km.			
	Ladegerät ist nach Absprache mit dem AG vor Ort.			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.05.04.0050	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Rheinsand (0/2 mm) und Oberboden.			
	Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300.			
	Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenaufmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
03.05.04.0060	Fallschutzmaterial, teilweise verunreinigt mit Oberboden, aufnehmen, laden und ordnungsgemäß entsorgen. Material wird Eigentum des AN. Entsorgung einschließlich Deponiegebühr. Ausbau teils nur mittels			
			Übertrag	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Kleingerät oder Handarbeit. Spielanlage nur mit Kleinfahrzeugen befahrbar.			
	Material: Gemisch aus Perlkies (2/8 mm) und Oberboden. Bodenart: Klasse 3-5 DIN 18300. Ausbautiefe: bis zu 0,40 m			
	Abrechnung nach Kastenmaß und Wiegekarte.			
		1,00 m <sup>3</sup>	.....	.....
Summe	03.05.04 Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau			.....
				.....
Summe	03.05 Unterhaltungspflege 2030			.....
				.....
Summe	03 Unterhaltungspflege Wetzkamp/Leinpfad (LOS 3)			.....

**Zusammenstellung**

01.01.01	GA Liverpoolstr. (0987)	€ .....
01.01.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr	€ .....
01.01.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt	€ .....
01.01.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken	€ .....
01.01.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen	€ .....
01.01.06	Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.01.07	Von-Carnall-Weg	€ .....
01.01.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.01.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr	€ .....
		_____
01.01	Summe Unterhaltungspflege 2026	€ .....
01.02.01	GA Liverpoolstr. (0987)	€ .....
01.02.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr	€ .....
01.02.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt	€ .....
01.02.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken	€ .....
01.02.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen	€ .....
01.02.06	Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.02.07	Von-Carnall-Weg	€ .....
01.02.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.02.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr	€ .....
		_____
01.02	Summe Unterhaltungspflege 2027	€ .....
01.03.01	GA Liverpoolstr. (0987)	€ .....
01.03.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr	€ .....



01.03.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt	€ .....
01.03.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken	€ .....
01.03.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen	€ .....
01.03.06	Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.03.07	Von-Carnall-Weg	€ .....
01.03.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.03.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr	€ .....
		_____
01.03	Summe Unterhaltungspflege 2028	€ .....
01.04.01	GA Liverpoolstr. (0987)	€ .....
01.04.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr	€ .....
01.04.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt	€ .....
01.04.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken	€ .....
01.04.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen	€ .....
01.04.06	Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.04.07	Von-Carnall-Weg	€ .....
01.04.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.04.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr	€ .....
		_____
01.04	Summe Unterhaltungspflege 2029	€ .....
01.05.01	GA Liverpoolstr. (0987)	€ .....
01.05.02	Eppinghofer Str. - Kreisverkehr	€ .....
01.05.03	Radschnellweg RS 1 - HBF / Rathausmarkt	€ .....
01.05.04	Schollenstr. / Ruhrstr. - Hafenbecken	€ .....
01.05.05	Dickswall / Essener Str. - Mittelstreifen	€ .....

01.05.06	Kaiserstr. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.05.07	Von-Carnall-Weg	€ .....
01.05.08	Duisburger Str. - Haltestelle Straßenbahn	€ .....
01.05.09	Heerstr. / Friedhofstr. - Kreisverkehr	€ ..... _____
01.05	Summe Unterhaltungspflege 2030	€ ..... _____
01	Summe Schotter- und Staudenpflege (LOS 1)	€ .....
02.01.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten	€ .....
02.01.02	GA Berliner Platz (0727)	€ ..... _____
02.01	Summe Unterhaltungspflege 2026	€ .....
02.02.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten	€ .....
02.02.02	GA Berliner Platz (0727)	€ ..... _____
02.02	Summe Unterhaltungspflege 2027	€ .....
02.03.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten	€ .....
02.03.02	GA Berliner Platz (0727)	€ ..... _____
02.03	Summe Unterhaltungspflege 2028	€ .....
02.04.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten	€ .....
02.04.02	GA Berliner Platz (0727)	€ ..... _____
02.04	Summe Unterhaltungspflege 2029	€ .....
02.05.01	GA Dimbeck (0605) - Rosengarten	€ .....
02.05.02	GA Berliner Platz (0727)	€ .....

02.05	Summe Unterhaltungspflege 2030	€ .....
02	Summe Unterhaltungspflege Berliner Platz und Rosengarten (LOS 2)	€ .....
03.01.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg	€ .....
03.01.02	SpPI Wetzkamp (1317)	€ .....
03.01.03	SpPI Leinpfad (1318)	€ .....
03.01.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau	€ .....
03.01	Summe Unterhaltungspflege 2026	€ .....
03.02.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg	€ .....
03.02.02	SpPI Wetzkamp (1317)	€ .....
03.02.03	SpPI Leinpfad (1318)	€ .....
03.02.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau	€ .....
03.02	Summe Unterhaltungspflege 2027	€ .....
03.03.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg	€ .....
03.03.02	SpPI Wetzkamp (1317)	€ .....
03.03.03	SpPI Leinpfad (1318)	€ .....
03.03.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau	€ .....
03.03	Summe Unterhaltungspflege 2028	€ .....
03.04.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg	€ .....
03.04.02	SpPI Wetzkamp (1317)	€ .....
03.04.03	SpPI Leinpfad (1318)	€ .....

03.04.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau	€ .....
		_____
03.04	Summe Unterhaltungspflege 2029	€ .....
03.05.01	Wetzkamp/ Leinpfad - Rad- und Wanderweg	€ .....
03.05.02	SpPI Wetzkamp (1317)	€ .....
03.05.03	SpPI Leinpfad (1318)	€ .....
03.05.04	Fallschutzmaterial - Lieferung, Entsorgung, Aus- und Einbau	€ .....
		_____
03.05	Summe Unterhaltungspflege 2030	€ .....
		_____
03	Summe Unterhaltungspflege Wetzkamp/Leinpfad (LOS 3)	€ .....
		_____
Nettosumme		€ .....
MwSt.	..... %	€ .....
		_____
<b>Summe Ausschreibung</b>		<b>€ .....</b>
		=====